

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Ein buntlautes Treiben...



Bildimpressionen vom diesjährigen Wiifelder Fasnachtsumzug sehen Sie auf Seite 18...

Ihr Partner...  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



**ISUZU**

### Kommentar

#### Platzmangel im BBZ

Die gewerbliche Berufsbildung im Thurgau ist eine Erfolgsgeschichte, an der das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden in den letzten Jahrzehnten einige spannende und interessante Kapitel ohne Wenn und Aber beigetragen hat. Dies nicht zuletzt deshalb, weil diverse Berufsverbände hier ihre umfangreichen überbetrieblichen Kurse für ihre Lernenden abhalten können. Allgemeinbildung plus berufliche Fachkenntnisse und in Kursen eingeübte berufliche Fähigkeiten - das alles wurde unter anderen den Lernenden der Branchen Schreiner, Zimmerleute, Automechaniker, Zweiradmechaniker und Drucker bis dato unter einem Dach - geboten. Eigentlich ganz normal - sollte man zumindest meinen. Ob dies aber auch noch in absehbarer Zukunft der Fall sein wird, ist gegenwärtig mehr als fraglich. Denn den Lernenden geht hier, je länger, je mehr, langsam, aber sicher, der Platz aus. *Weiter auf Seite 2*

### Unsere Feuerwehr

Seite 3

### Gewerbeverein Weinfelden u. U.

Seite 12

### Unsere Parteiziele fürs 2018

Seite 14-15

Anzeige

**ALLES WAS DAS HAAR BEGEHRT**  
**TOP AUSWAHL - TIEFE PREISE**

ROHNER'S FIGARO SHOP

Redken - GHD - Tailor's - Schwarzkopf - Kérastase  
L'Oréal - Sebastian - KMS - Wella - Goldwell  
Moroccanoil - Paul Mitchell

ROHNER'S FIGARO SHOP

BESSER EINKAUFEN

rohners.ch 071 622 25 15 Rathausstrasse 16 Haute Coiffure und Figaro Shop

## Was uns bewegt

# Dem Gewerblichen Berufsbildungszentrum geht der Platz aus

Fakt ist, dass das Gebäude C, in welchem die überbetrieblichen Kurse der aufgezählten Branchenverbände abgehalten werden, in Sachen Belegung schon seit Jahren aus allen Nähten platzt. Das wird auch weder vom Kanton, noch von den Berufsverbänden, noch vom Gewerblichen Bildungszentrum selbst bestritten. „Das Problem ist nicht neu, sondern schon längstens erkannt, haben wir doch schon im Jahr 2009 in dieser Frage erste Gespräche mit dem Kanton geführt“, erinnert sich der Präsident von Holzbau Thurgau, Markus Krattiger aus Happerswil.

## Wenig Platz und viele Bedürfnisse

Seitdem gab es zwar im September 2014 seitens der Thurgauer Regierung die Absichtserklärung, die Planung für einen Ersatzbau des Gebäudes C, in Auftrag zu geben - doch passiert ist wenig. Zwar kamen Kanton und Berufsverbände Ende 2017 zusammen, um das weitere Vorgehen zu besprechen (und auf anfangs Februar 2018 ist eine weitere Gesprächsrunde angesetzt), doch von einem von allen Seiten mitgetragenen Konsens ist man noch weit entfernt. Im Gegenteil: Während den Berufsverbänden bei den überbetrieblichen Kursen zunehmend der Platz ausgeht, reklamiert seit einiger Zeit auch die Berufsschule einen Mehrbedarf an Klassenräumen.

## Verbände: Ausquartierung ein No-Go

Die Berufsverbände gingen deshalb im 2017 in die Offensive und verdeutlichten, welche Lösung sie favorisierten: nämlich einen Neubau. An der Herbstversammlung des Verband Schreiner Thurgau VSSM in Weinfelden erklärte dessen Präsident, Heinz Fehlmann, Müllheim, dass mit dem Abriss des alten, sanierungsbedürftigen üK-Traktes mehr gewonnen würde, denn mit einer Sanierung, könnte man doch dadurch bedürfnisgerechter planen, da genügend Raumreserven gebildet werden könnten. Hingegen vertrat die Thurgauer Regierung die Ansicht, dass man bei einer Sanierung durchaus auch einzelne Berufsgruppen ausquartieren könne. Für Fehlmann ein No-Go: „Das stösst bei den betroffenen Berufsverbänden durchgehend auf Ablehnung“.

## Kaufmann reichte Einfache Anfrage ein

Kantonsrätin Brigitte Kaufmann (FDP. Die Liberalen, Uttwil) doppelte jüngst im Grossen Rat nach, reichte sie doch am 10. Januar 2018 eine Einfache Anfrage mit dem Titel „Planungsstand Umbau und Sanierung Gebäude C BBZ Weinfelden“ zuhanden der Kantonsregierung ein. In dieser stellte sie folgende drei Fragen:



1. Der Regierungsrat hat im September 2014 beschlossen, die Planung für einen Ersatzbau des Gebäudes C in Auftrag zu geben. Wie weit ist die Planung vorangeschritten?

2. Wann dürfen Gewerbe und die ausbildenden Betriebe im Thurgau mit der Realisation des Projektes rechnen und dürfen sie dabei auf die vollständige Unterstützung aller Beteiligten bei Regierung und Verwaltung zählen, damit die duale Berufsbildung, analog der Ausbildung an der PH, innert kürzester Zeit auf adäquate Infrastrukturen zurückgreifen kann?

3. Wie ist sichergestellt, dass die Bedürfnisse der Berufsverbände, welche die überbetrieblichen Kurse an einer Berufsfachschule im Kanton Thurgau durchführen, angemessen berücksichtigt werden und die üK-Räume zu fairen Konditionen genutzt werden können?

Selbstredend steht aufgrund der kurzen Dauer, die seit dem Einreichen der Einfachen

chen Anfrage verstrichen ist, die Antwort der Regierung auf diese drei Fragen noch aus - weshalb der „Weinfelder Anzeiger“ die Chefin des Departementes für Erziehung und Kultur, Regierungsrätin Monika Knill, um eine Stellungnahme bat.

## Knill: Weder Zu-, noch Absagen

Die Magistratin räumte ein, dass die Verhandlungen zäh seien, und es sich am Ende „grundsätzlich um eine Platzfrage“ handle - und zwar auf dem ganzen Areal. Denn nicht nur die Berufsschule und die Berufsverbände benötigten mehr Raum, sondern auch das in der Nähe an der Falkenstrasse angesiedelte Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales habe zusätzlichen Platzbedarf. Hinzu komme, dass auch Messen wie die WEGA oder die Berufsmesse auf dem von allen Seiten heiss umworbenen Areal ihre temporären Bauten aufstellten - und auf diese natürlich zukünftig nicht verzichten wollten. Deshalb, so Knill, sei es «wirklich angebracht», dass sich alle Parteien noch ein wenig Zeit fürs Durchdenken aller Lösungen zu lassen, denn „wir wollen am Ende eine gerechte Lösung für alle herbeiführen“, erklärte Knill.

Sie wolle und könne deshalb zum jetzigen Zeitpunkt weder einer Seite etwas zusagen, noch der anderen etwas abschlagen, betonte Knill. „Lassen Sie uns erst einmal die Gespräche im Februar abwarten, dann sehen wir weiter - und hoffentlich auch klarer“. Zugleich liess sie jedoch anklingen, dass der eine oder andere Berufsverband zukünftig doch seine überbetrieblichen Kurse vielleicht doch ausserhalb des Gewerblichen Berufsbildungszentrums durchführen müsse. „Es gibt in der Region sicherlich auch viele Betriebe, die leere Hallen haben, die sich für die Durchführung der üK eignen würden. Dies muss man bei dieser Gesamtschau sicherlich auch mit abklären“, so Knill.



# Durchschnittliches Jahr für die Feuerwehr Weinfelden

Weinfelden 50 Einsätze - vier mehr als im Vorjahr - leistete die Feuerwehr Weinfelden im vergangenen Jahr. Am Schlussrapport durfte Kommandant Stefan Jünger elf neue Feuerwehrleute begrüßen und neun befördern.



Gemeindepräsident Max Vögeli

Schlussrapport durfte Kommandant Stefan Jünger elf neue Feuerwehrleute begrüßen und neun befördern. «Teamwork sollten wir von unseren Zellen und dem Flug der Gänse lernen... Nur wenn die Stärkeren den Schwächeren helfen erreichen alle das Ziel», begrüßte Kommandant Stefan Jünger mit dem Zitat von Rena Lessner Gäste und Feuerwehrkameraden. Er zeigte sich zufrieden darüber, dass die Feuerwehr ihre Aufträge erfüllt hat und die für das Berichtsjahr gesetzten Ziele zu 85 Prozent erreicht werden konnten. Gemäss Vizekommandant Jürgen Pröll konnten die Offiziere ihre Ortskenntnisse im Bereich Altstadt vertiefen und sie sind sich bewusst, welche Auswirkungen personelle und materielle Ressourcen hinsichtlich ihrer Befehle im Detail haben können. «Den Neubau haben wir bezogen, die Abläufe und das neue Sicherheitszentrum haben sich bewährt», stellte Pröll fest.

## Über 10 000 Einsatzstunden

Gemeindepräsident Max Vögeli blickte zurück auf die Einweihung des neuen Sicherheitszentrums und stellte fest: «Das wichtigste bei einem Neubau ist der termingerechte Abschluss, die Einhaltung des Kredits, die Qualität und der unfallfreie Verlauf». Verbunden mit dem Dank für die tadellose Arbeit betont Vögeli,

dass dies alles eingehalten werden konnte und zeigte sich überzeugt davon, dass mit diesem Neubau eine optimale und zukunftsfähige Lösung im wichtigen Bereich der Sicherheit verwirklicht werden konnte. Er erinnerte daran, dass bei einer Katastrophe oder einem Ernstfall schwierige Aufgaben gelöst werden müssen und es dann gilt, das Geübte umzusetzen. Vögeli wies darauf hin, dass nebst dem eigentlichen Handwerk der Schadensbekämpfung auch viele Führungs- und Koordinationsaufgaben bewältigt werden mussten. «Allein im letzten Jahr leistete die Feuerwehr Weinfelden über 10 000 Einsatzstunden, ein riesiges Engagement auf allen Stufen, wofür ich ihnen allen danken möchte», so Vögeli. Für ihn bleibt die Rekrutierung junger Menschen für den Feuerwehrdienst ein wichtiges Dauerthema und deshalb sind für ihn die Feuerwehr-Infotage eine ausgezeichnete Idee, um den Kontakt zur Bevölkerung 1:1 herzustellen und Interessierten zu zeigen, was die Feuerwehr kann. Der Gemeindepräsident nannte Vorbildfunktion, offene Kommunikation, klare Zielsetzungen und die Kameradschaft als wichtige Punkte um Vertrauen zu schaffen und zeigte sich überzeugt davon: «So wird es auch künftig gelingen, junge Leute für unsere Feuerwehr zu begeistern».

## Ausbildungsschwerpunkte 2018

«Dieses Jahr war mit 50 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr und der Umzug und die Einweihung des Sicherheitszentrums hat aber mit etlichen Stunden aufgewartet, war aber sicher das Highlight des vergangenen Jahres», blickte Kommandant Stefan Jünger auf das verfllossene Feuerwehrjahr zurück. Lobende Dankesworte fand er für seinen Stellvertreter Jürgen Bröll und seine Kommandomitglieder, welche ihn bei all seinen Aufgaben unterstützten. «Auch in meinem sechsten Amtsjahr ist es uns leider nicht gelungen, den Unterbestand zu verringern», bedauerte Jün-

ger. Allerdings durfte er feststellen, dass im Berichtsjahr immerhin 11 Neueintritte und zwei Dienstverlängerungen 11 Austritten gegenüberstehen. Jünger erinnerte an den Auftrag und nannte die Handhabung und Kommunikation mit den Funkgeräten,

die Absturzsicherung, die Handhabung Lüfter, die Technische Hilfeleistung (Wasserwehr), die Ortskenntnisse der Altstadt und die Umsetzung von Entschlüssen als Schwerpunkte für das vergangene Feuerwehrjahr  
Werner Lenzin



830 Kommandant Stefan Jünger (rechts) gratuliert Marc Frauchiger zur Beförderung zum Leutnant.

## Sechs Beförderungen

Am Schlussrapport der Feuerwehr Weinfelden konnten folgende sechs Beförderungen durch Gemeinderat Hans Eschenmoser und Kommandant Stefan Jünger vorgenommen werden: Zum Leutnant: Marc Frauchiger; zum Wachmeister: Ivo Moosmann, Samuel Steiger; zum Korporal: Oliver Moor, Michael Signer; zum Gefreiten: Sara Arpagaus, Marco Kamm, Rico Tenini. Geehrt wurden für langjährigen Feuerwehrdienst: Kurt Brauchli (32 Jahre), Armin Fischbach (29 Jahre), Walter Leu (26 Jahre), Roman Rohner (25 Jahre), Markus Germann (24 Jahre), Adiran von Grünigen (20 Jahre), Bernd Witkowski (16 Jahre), Margot Germann, Barbara Schwarz (12 Jahre) und neun weitere Feuerwehrangehörige für 10 und 6 Jahre.

Anzeige

WINTERBEKLEIDUNG  
DAMEN - HERREN - KINDER

%
20%
50%
30%
%

WESTSTRASSE 47  
8570 WEINFELDEN

WWW.WESTPARKSPORT.CH

WESTPARK SPORT

**MIT DEM LUFTWÄSCHER VON VENTA HABEN SIE EIN OPTIMALES KLIMA IN IHREM ZUHAUSE**



Luftwäscher auch in weiss und in verschiedenen Grössen erhältlich.

**Iseli + Albrecht AG**  
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Verhindern Sie einen rauchenden Kopf  
und überlassen das Ausfüllen Ihrer

# STEUERERKLÄRUNG

einem Fachmann. Als ehemaliger Leiter Steueramt  
bin ich Ihnen gerne bei dieser Aufgabe behilflich.

Kontakt unter: [mastbissegg@bluewin.ch](mailto:mastbissegg@bluewin.ch) oder  
sms auf 079 742 30 97 mit Angabe Personalien.

### Kleinanzeigen

#### zu verkaufen

2 Bücher H.U. Wepfer Damals im Thurgau  
+ Postkarten Thurgau  
Tel: 071 633 05 41 Schmid

Gutschein Bildungszentrum Wirtschaft  
Weinfelden, Gültig bis 10.2018  
Wert Fr. 100.- für Fr. 50.- Brun  
Tel: 071 651 12 06

#### Diverses

Privat sucht Mehrfamilienhaus in Wein-  
felden Erstkontakt diskret an  
Tel: 079 407 46 04

Kultserie „Twin Peaks“, DVD komplett +  
Pilotfilm (3 Boxen) nur Fr. 35.-  
Tel: 078 766 97 20

### Weinfelder Anzeiger

**Da simmer dihei!**

Lokale Informationen für einen regionalen Markt.

## WERNER LANG FENSTERSERVICE

- Wie banden Eis rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenstreuern
- Holzfenster Umrandung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Bandung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterverbau  
8570 Weinfelden | Mobile +41 79 78 811 88 34  
[werner.lang@weinfelderanzeiger.ch](mailto:werner.lang@weinfelderanzeiger.ch) | [www.wernerlang.ch](http://www.wernerlang.ch)

### «Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...

...bringen Sie weiter!

**COLORSIGN**  
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg  
fon 071 655 12 12 | [www.colorsingn.ch](http://www.colorsingn.ch)

### Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

|         |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Gratis  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|         |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| CHF 5.- |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|         |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> zu verkaufen      | <input type="checkbox"/> zu verschenken    |
| <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht | <input type="checkbox"/> zu mieten gesucht |
| <input type="checkbox"/> Stellensuche      | <input type="checkbox"/> Diverses          |
| <input type="checkbox"/> Tiere             | <input type="checkbox"/> Hausrat/Möbel     |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften   | <input type="checkbox"/> Fahrzeuge/Zubehör |
| <input type="checkbox"/> = CHF 5.-         |  |

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

## Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeformationen verfügen.



## Aktuell

### News aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit von in der Höhe von Fr. 41'032.61 für den Ersatz des im Werkhof im Einsatz stehenden VW Bus T4, Jahrgang 2002. Der für diverse Arbeiten genutzte Lieferwagen muss ersetzt werden. Eine anstehende Reparatur mit Ersatz des Getriebes würde Kosten von über 6'000.00 Franken ergeben und lohnt sich deshalb nicht. Im Budget 2017 wurde ein Betrag von 40'000 Franken für den Ersatz bereitgestellt. Die Überprüfung des bestehenden Fahrzeugparks auf das zukünftige Benutzerverhalten hat ergeben, dass keine Abweichung der jetzigen Disposition der Fahrzeuge besteht und somit wieder ein gleichwertiges Fahrzeug mit Doppelkabine, einfacher Werksbrücke und Allradantrieb beschafft werden soll. Der VW Bus T6 Chassis-Doppelkabine / RS 3400 mm wird bei der Firma Garage M. Walter AG, Weinfelden, zum Preis von Fr. 41'032.61 beschafft.

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit in der Höhe von Fr. 12'000.00 für die Beteiligung an den Sanierungsarbeiten am Scheibenwall 25/50 m der Schiessanlage Weinfelden. Nach einem Hangrutsch musste der Scheibenwall der 25/50 m Anlage bei der Schiessanlage Hau saniert werden. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 30'000 Franken. Die Hangsanierungsarbeiten

wurden durch die Firma Geiges AG durchgeführt. Die Spülungen der durch den Hangrutsch mit Schlamm beeinträchtigten Sickerleitungen wurde durch die Firma Huber Umweltlogistik AG vorgenommen.

Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit in der Höhe von 30'000 Franken für die Sanierung der Lüftung in der Liegenschaft Frauenfelderstrasse 10. Bereits im Jahr 2016 stieg die Steuerung der Lüftung aus und konnte nur mit grösster Mühe wieder repariert werden. Steigt die Steuerung ein weiteres Mal aus, kann sie wohl nicht mehr repariert werden. Da verschiedene Räume im Zwischenbau über die Lüftung geheizt werden, wäre der Ausstieg der Lüftung problematisch. Die Arbeiten werden an die Firma Mountair AG, Kreuzlingen, zum Preis von Fr. 20'358.00 und an die Firma Ellenbroek Hugentobler AG, zum Preis von Fr. 5'820.60 vergeben.

### Midnight Fun für Jugendliche

#### Zehnte Ausführung

Im Jahr 2018 finden bereits das zehnte Mal die Samstagabend „Midnight Fun-Anlässe“ in der alten Thomas Bornhauser-Turnhalle statt. Die Rei-

he startete am 6. Januar und findet jeden Samstagabend statt. Die Verantwortlichen nehmen das Jubiläum zum Anlass, die Midnight-Fun-Saison auf vielseitigen Wunsch in diesem Jahr bis Ende April zu verlängern. Das Sport- und Integrationsprojekt bietet den Jugendlichen am Wochenende zur Ausgangszeit ein sportliches, niederschwellig erreichbares und kostenloses Abendprogramm an, das von allen – unabhängig von Geschlecht, sozialem Status oder ethnischer Herkunft – genutzt werden kann. Die Jugendlichen werden für Sportangebote begeistert und dadurch zum fairen Umgang miteinander und für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sensibilisiert. Die Partizipation der Jugendlichen bei Planung und Leitung der Veranstaltungen ist ein wichtiger Bestandteil und fördert die Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln. Für weitere Infos: [midnightfunweinfelden.ch](http://midnightfunweinfelden.ch)

## Baubewilligung

■ Theiler Herbert, Kreuzlingerstrasse



«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

se 17, Einbau Balkontüre (Sitzplatz-türe).

■ Jung Wendelin und Gertrud, Weststrasse 3, Stützmauer und Erweiterung Vorplatz, Burgstrasse 40.

■ Politische Gemeinde Weinfelden, Bauamt, Rathausstrasse 2, Neubau zwei Unterflurcontainer, Pelikanstrasse.

■ Gimmi Umzüge AG, Gerlikonerstrasse 33, Frauenfeld, Umnutzung Käseerzeugungslager zu Lagerboxen, Dunantstrasse 10.

Anzeige

**Frühbucher-Rabatt 2018**

**5%**

Auf alle Mehrtagesfahrten 2018!  
Profitieren Sie bis 31. Januar 2018

Telefon: 071 / 633 23 88  
Online: [www.schoenholzerreisen.ch](http://www.schoenholzerreisen.ch)

| Mehrtagesfahrten |                                    | Tagesfahrten |   |
|------------------|------------------------------------|--------------|---|
| 13.03.-          | Wellness Bad Urach                 | 30.01.       | Tagesjass Vierwaldstättersee                |
| 16.03.18         | im DZ Fr. 470.00, im EZ Fr. 470.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 68.00            |
| 13.03.-          | Frühlingsjassen Schwäb. Alb        | 13.02.       | Treberwurstessen Twann                      |
| 16.03.18         | im DZ Fr. 490.00, im EZ Fr. 490.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 72.00            |
| 30.03.-          | Grenoble - mediterrane Ostern      | 20.03.       | Tagesjass Malbun                            |
| 02.04.18         | im DZ Fr. 590.00, im EZ Fr. 670.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 68.00            |
| 22.04.-          | Feinschmecker im Trentino          | 31.03.       | Tilsiterfahrt Ostereiermarkt Huttwil        |
| 25.04.18         | im DZ Fr. 560.00, im EZ Fr. 610.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00            |
| 07.05.-          | Loreley und die Mosel              | 07.04.       | Europapark Rust                             |
| 10.05.18         | im DZ Fr. 570.00, im EZ Fr. 600.00 |              | +09.04 Carfahrt inkl. Eintritt ab Fr. 79.00 |
| 17.05.-          | Pfingstreise Bergamo               | 12.04.       | Tilsiterfahrt Spargelsaison                 |
| 20.05.18         | im DZ Fr. 450.00, im EZ Fr. 470.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00            |
| 27.05.-          | Radreise Sonnenstube Kärnten       | 29.04.       | Markt Cannobio                              |
| 02.06.18         | im DZ Fr. 820.00, im EZ Fr. 880.00 |              | Carfahrt, Kaffee & Gipfel Fr. 45.00         |
| 12.07.-          | Lavendelblüte in der Provence      | 24.05.       | Tilsiterfahrt Jura                          |
| 15.07.18         | im DZ Fr. 480.00, im EZ Fr. 540.00 |              | Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00            |
| 21.07.-          | Radtour: Hollands Klischees        | 27.05.       | Immer wieder Sonntags in Rust               |
| 28.07.18         | DZ Fr. 1360.00, im EZ Fr. 1490.00  |              | Carfahrt, Eintritt & Mittagessen Fr. 69.00  |

**Schönholzer Carreisen AG**  
Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen  
**071 / 633 23 88**

**Dezember -Reisepotnummern**  
9817 / 9821 / 9836 / 9850 / 9872 / 9885

## Wir schreiben Geschichte

Alle Ausgaben des Weinfelder Anzeigers, von der ersten Nummer an, werden im Thurgauer Staatsarchiv in Frauenfeld im Auftrag des Kantons Thurgau für die Ewigkeit archiviert.

Wir legen Spuren

## Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

## Veranstaltungskalender Februar 2018

Jeden Freitag Wochenmarkt  
auf dem MarktplatzErgötliches, 22.+24.2.2018  
www.theaterhausthurgau

04. Februar 2018 | Sonntag



## SC Weinfelden - EC Wil

**Zeit:** 17:00 - 19:00  
**Ort:** Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

10. Februar 2018 | Samstag



## SC Weinfelden - EHC Uzwil

**Zeit:** 17:30 - 19:30  
**Ort:** Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** SC Weinfelden, info@scweinfelden.ch, www.scweinfelden.ch

11. Februar 2018 | Sonntag



## Neues von Michel aus Lönneberga

**Zeit:** 14:00 - 15:10  
**Ort:** Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Hotel Thurgauerhof, www.kindermusicals.ch



## Weinfelder Abendmusikzyklus

**Ort:** Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Abendmusikzyklus der beiden Kirchgemeinden, Daniel Walder, Telefon: +41 71 622 11 73, daniel.walder@evang-weinfelden.ch

12. Februar 2018 | Montag



## Geologische Geschichte der Thurgauer Landschaft

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

13. Februar 2018 | Dienstag



## Seniorefasnacht

**Zeit:** 14:00  
**Ort:** Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Grosser Saal, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Johannes, Ursi Häfner-Neubauer, Telefon: 071 622 76 02, haefner.neubauer@bluewin.ch



## Ukraine und Krim

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

14. Februar 2018 | Mittwoch



## Mit der VHS zum Weingut Wolfer auf dem Bründlerberg

**Zeit:** 19:00 - 21:00  
**Ort:** Weingut Wolfer, Bründlerbergstrasse 15, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Wolfer, www.vhs-kreuzlingen.ch



## Blanca Imboden - Lesung und Plauderei

**Zeit:** 19:30 - 22:00  
**Ort:** Regionalbibliothek, Freiestrasse 4b, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Regionalbibliothek Weinfelden, Telefon: 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch

16. Februar 2018 | Freitag



## Take the Stage: Distelfinken

**Zeit:** 20:15  
**Ort:** Genossenschaft Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Kulturverein Frohsinn, Dominik Anliker und Bettina Martin, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch, www.frohsinn-weinfelden.ch

17. Februar 2018 | Samstag



## 2. Netzwerktreffen Jugend Weinfelden

**Zeit:** 09:00 - 11:30  
**Ort:** Musik Haag, Gaswerkstrasse 18, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Infostelle Jugend, Mario Kradofer, mario.kradofer@weinfelden.ch



## Winterkonzert der Musikschule Weinfelden

**Zeit:** 19:30 - 21:00  
**Ort:** Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Musikschule Weinfelden

18. Februar 2018 | Sonntag



## Theater Blitz «Die Insel»

**Zeit:** 17:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch



## «theaterblitze 2018»

**Zeit:** 17:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch

19. Februar 2018 | Montag



## Das Konstanzer Regiment und seine Soldaten aus dem Thurgau

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

20. Februar 2018 | Dienstag



## Ukraine und Krim

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch



## Vertreibung ins Paradies?

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Buchhandlung Klappentext, Rathausstrasse 33, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, staempfli@vhs-mittelthurgau.ch, www.klappentext.li

21. Februar 2018 | Mittwoch



## Theater Blitz «Die Insel»

**Zeit:** 15:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch



## «theaterblitze 2018»

**Zeit:** 15:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch

23. Februar 2018 | Freitag



## David Lang «Mondjammern»

**Zeit:** 20:00 - 21:30  
**Ort:** Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Rathaussaal Weinfelden, www.davidlang.ch



## frohsinn kultur - Jan Rutishauser: Gepflegte Langeweile

**Zeit:** 20:15  
**Ort:** Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Kulturverein Frohsinn, Dominik Anliker und Bettina Martin, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch, janrutishauser.ch

25. Februar 2018 | Sonntag



## Visionen vom Paradiesgarten und seine weltlichen Ableger

**Zeit:** 10:30 - 12:00  
**Ort:** Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch



## Theater Blitz «Die Insel»

**Zeit:** 17:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch



## «theaterblitze 2018»

**Zeit:** 17:15  
**Ort:** Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.theaterhausthurgau.ch

26. Februar 2018 | Montag



## Die Sammlungen «Metzger» und «Gilsli»

**Zeit:** 19:30 - 20:30  
**Ort:** Rathaus, Saal, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Gemeinde Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, rundgang.jimdo.com

27. Februar 2018 | Dienstag



## Ukraine und Krim

**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch



## Neue gentechnische Verfahren bei Nutzpflanzen

**Zeit:** 20:15  
**Ort:** Berufsbildungszentrum, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch, www.tng.ch



Mittwoch, 7. Februar von 15.00-17.00 Uhr  
für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

Alle gutgelaunten Fasnachtspitze, verkleidet und unverkleidet sind herzlich willkommen zum Spass haben, tanzen, verkleiden, Zvieri essen, ...

Kosten: Fr. 5.- pro Person ab 2 Jahren inkl. Zvieri und 1 Getränk (Nichtmitglieder Fr. 8.-)

Ort: Freiestrasse 9  
Anmeldung: Karin Stäheli-Giger, 071 622 10 49, kargig@gmx.ch

Bitte beachten Sie, dass im und um das Familienzentrums Konfetti nicht erwünscht sind.  
Danke für Ihr Verständnis!

## Senior mach mit

- 25.01.18 Nachmittagswanderung, Senior mach mit, 13:00 Uhr, Bahnhof Weinfelden  
 26.01.18 Mittagstisch, Senior mach mit, 14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben  
 02.02.18 Spielnachmittag, Senior mach mit 14:00 Uhr, Alterszentrum  
 08.02.18 Nachmittagswanderung, Senior mach mit, 13:03 Uhr, Bahnhof Weinfelden  
 15.02.18 Jassnachmittag, Senior mach mit 14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben  
 19.02.18 Informationsanlass, Senior mach mit, 14:00 Uhr, Raiffeisenbank Weinf.  
 22.02.18 Winterwanderung, Senior mach mit, 13:00 Uhr, Pestalozzi-Schulhausplatz  
 23.02.18 Mittagstisch, Senior mach mit, 14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben

**Kino - Spannende Veranstaltungen**



**Unsere Kinotipps**



CH-Premiere  
**WUNDER**  
ab 25. Januar 2018



CH-Premiere  
**S' BLOCH**  
ab 25. Januar 2018



CH-Premiere  
**WENDY 2**  
ab 22. Februar 2018



find us on facebook  
[www.facebook.com/LibertyCinema](http://www.facebook.com/LibertyCinema)

[www.kino-tg.ch](http://www.kino-tg.ch)



**Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden**

|            |       |   |  |
|------------|-------|---|--|
| 24.01.2018 | 09.30 | Schnägglitreff  |  |
|            | 20.00 | Expedition zum Anfang                                   |  |
| 25.01.2018 | 16.00 | Heimgottesdienst in der Bannau                          |  |
| 26.01.2018 | 10.00 | Heimgottesdienst im Tertianum                           |  |
|            | 19.00 | Gebet für die Gemeinde                                  |  |
| 28.01.2018 | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. Daniel Bühler                        |  |
| 04.02.2018 | 10.00 | Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Richard Häberlin           |  |
| 06.02.2018 | 09.45 | Heimgottesdienst im Alterszentrum                       |  |
|            | 14.00 | Li(e)smi-Kafi   |  |
| 07.02.2018 | 09.30 | Schnägglitreff  |  |
|            | 20.00 | Expedition zum Anfang                                   |  |
| 08.02.2018 | 16.00 | Heimgottesdienst in der Bannau                          |  |
|            | 20.00 | Männer-Treff  |  |
| 09.02.2018 | 10.00 | Heimgottesdienst im Tertianum                           |  |
|            | 19.30 | Gott begegnen in der Stille                             |  |
| 10.02.2018 | 14.00 | Cevi  |  |
| 11.02.2018 | 10.00 | Familiengottesdienst, Pfr. Daniel Bühler                |  |
|            | 17.15 | Weinfelder Abendmusikzyklus                             |  |
| 13.02.2018 | 11.30 | Mittagstisch  |  |
| 16.02.2018 | 19.00 | Gebet für die Gemeinde                                  |  |
| 17.02.2018 | 17.15 | Fiire mit de Chliine                                    |  |
| 18.02.2018 | 09.45 | Chinderfiir, Kids- und Teenstreff                       |  |
|            | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. Daniel Bühler                        |  |
|            | 11.00 | Spaghettizmittag  |  |
|            | 19.15 | Taizé-Abend   |  |
| 20.02.2018 | 09.45 | Heimgottesdienst im Alterszentrum                       |  |
|            | 14.00 | Li(e)smi-Kafi   |  |
| 21.02.2018 | 09.30 | Schnägglitreff  |  |
|            | 20.00 | Expedition zum Anfang                                   |  |
| 22.02.2018 | 16.00 | Heimgottesdienst in der Bannau                          |  |
|            | 18.30 | Teenagerclub  |  |
| 23.02.2018 | 10.00 | Heimgottesdienst im Tertianum                           |  |
|            | 19.00 | Gebet für die Gemeinde                                  |  |
| 24.02.2018 | 14.00 | Cevi  |  |
| 25.02.2018 | 10.30 | Ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche, Suppenzmittag |  |
|            | 19.00 | Godi Weinfelden   |  |

**Neu im Kino:**

- 25.01.18 **Wunder**
- S' Bloch - Der Film**
- 01.02.18 **Di chli Häx**
- Criminal Squad**
- Maze Runner: The Death Cure**
- 08.02.18 **Fifty Shades Freed - befreite Lust**
- 15.02.18 **Black Panther**
- Three Billboards Outside Ebbing, Missouri**
- Alles Geld der Welt**
- 22.02.18 **Die Verlegerin**
- Wendy 2**



**Fifty Shades Freed**

CH-Premiere am 08.02.2018 – Ladies Night & Apéro

Die ersten beiden Verfilmungen der FIFTY SHADES OF GREY-Reihe in den Jahren 2015 und 2017 waren ein Phänomen - sowohl in Deutschland als auch weltweit. Auch im dritten Teil der extrem erfolgreichen Bestseller-Serie spielen Jamie Dornan und Dakota Johnson ihre bekannten Rollen als Christian Grey und Anastasia Steele, deren wechselvolle Liebesgeschichte zwischen Dominanz und Devotion von den Fans mit Spannung verfolgt wird.

Nach ihrer Hochzeit schweben Ana und Christian zwar im siebten Himmel, doch schon bald legt sich ein bedrohlicher Schatten über das Glück der Frischvermählten: Christian wird von seiner mysteriösen Vergangenheit eingeholt und ein gefährlicher Bekannter bedroht die Ehe und Familie der beiden - verstrickt in kriminelle Intrigen und im Sog dunkler Leidenschaft muss die erstarkte Ana erneut um ihre Liebe kämpfen.



**Katholische Kirchgemeinde Weinfelden**

|          |       |   |                          |
|----------|-------|---|--------------------------|
| 27.01.18 | 17.15 | Gottesdienst                                      | kath. Kirche Weinfelden  |
|          | 18.30 | Gottesdienst (Italienisch)                        | kath. Kirche Weinfelden  |
| 28.01.18 | 10.00 | Gottesdienst                                      | kath. Kirche Weinfelden  |
| 03.02.18 | 10.00 | Lichtmesse mit Blasiussegen                       | Alterszentrum Weinfelden |
|          | 17.15 | Lichtmesse mit Blasiussegen                       | evang. Kirche Märstetten |
|          | 18.30 | Gottesdienst (Italienisch)                        | kath. Kirche Weinfelden  |
| 04.02.18 | 10.00 | Lichtmesse mit Blasiussegen                       | kath. Kirche Weinfelden  |
|          | 13.30 | Preisjassen mit der KAB (Anmeldung beachten)      | kath. Pfarreizentrum     |
| 09.02.18 | 19.30 | Regionalbowling mit der Kolpingfamilie            | Abtwil                   |
| 10.02.18 | 17.15 | Gottesdienst                                      | kath. Kirche Weinfelden  |
|          | 18.30 | Gottesdienst (Italienisch)                        | kath. Kirche Weinfelden  |
| 11.02.18 | 10.00 | Gottesdienst                                      | kath. Kirche Weinfelden  |
| 12.02.18 | 14.00 | Maskenball für Menschen mit einer Behinderung     | kath. Pfarreizentrum     |
| 13.02.18 | 14.00 | Seniorenfasnacht                                  | kath. Pfarreizentrum     |
| 14.02.18 | 11.30 | 1. Fastensuppe                                    | kath. Pfarreizentrum     |
|          | 19.30 | Gottesdienst am Aschermittwoch                    | kath. Kirche Weinfelden  |
| 17.02.18 | 10.00 | Gottesdienst                                      | Alterszentrum Weinfelden |
|          | 17.15 | Brottag mit Erstkommunionkinder                   | kath. Kirche Weinfelden  |
| 18.02.18 | 10.00 | Gottesdienst am 1. Fastensonntag                  | kath. Kirche Weinfelden  |
|          | 19.00 | Taizé-Gebetsabend                                 | Kaplanei Weinfelden      |
| 22.02.18 | 16.00 | Andacht mit Kommunionfeier                        | Alterszentrum Bannau     |
| 23.02.18 | 10.00 | Andacht mit Kommunionfeier                        | Zedernpark Tertianum     |
| 24.02.18 | 17.15 | Gottesdienst                                      | kath. Kirche Weinfelden  |
|          | 18.30 | Gottesdienst (Italienisch)                        | kath. Kirche Weinfelden  |
| 25.02.18 | 10.30 | Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Fastensuppe | kath. Kirche Weinfelden  |

**Eucharistiefeier unter der Woche:** Jeden Di und Fr um 9 Uhr  
**Rosenkranzgebet:** Jeden Di um 14.30 Uhr und So um 16.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag um 09.45 Uhr nach der Messe

## Unser Interview

# Veranstaltungen - ganz neu und aktuell - im Weinfelder Anzeiger

Interview mit Valentin Hasler, Gemeinderat Weinfelden für Kultur, Sport und Tourismus

**Kulturell Interessierte sollten gut informiert sein. Dies sagt Valentin Hasler. Der 42-Jährige setzt sich im Gemeinderat Weinfelden für das Ressort Kultur, Sport und Tourismus sowie als Präsident des Kulturpools Mittelthurgau vielfältig ein. Unsere Leserinnen und Leser des Weinfelder Anzeigers profitieren: Die Gemeinde Weinfelden veröffentlicht neu ihre Veranstaltungen noch attraktiver monatlich in unserer Zeitung.**



**Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Weinfelden informiert aktuell und er ist gut verlinkt. Das heisst, eine einzige Eingabe auf dieser Plattform bringt einen Mehrwert. Welche weiteren Info-Kanäle gibt es für Kulturbesuchende?**

Genau, es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu informieren: Wie bisher, orientieren sich kulturell Interessierte auf unserer Homepage der Gemeinde Weinfelden [www.weinfelden.ch](http://www.weinfelden.ch). Diese Plattform er-

laubt es, dass Veranstalter - darunter ebenso die Vereine - ihre Veranstaltungen, die in Weinfelden stattfinden, selber eintragen können. Ein Eintrag führt zur Verlinkung auf die weiteren Portale wie zum Beispiel auf ThurgauKultur oder Thurgau Tourismus. Wer möchte, kann den Newsletter anfordern. Damit werden Ausschreibungen und Flyer direkt an die Empfänger versendet. Mit dem Infoscreen weisen wir zudem in der Bahnhofunterführung in Weinfelden auf Anlässe hin. Weitere

Screens sind in Abklärung. Interessant für uns und ganz neu, wird in dieser Zeitung, dem Weinfelder Anzeiger, eine Seite mit den aktuellen Veranstaltungen gedruckt und auf deren Homepage aufgeschaltet. Wir versprechen uns viel davon.

**Welche Vorteile haben die Leserinnen und Leser des Weinfelder Anzeigers?**

Damit schaffen wir noch mehr Nähe für Kulturinteressierte aus der gesamten Region. Eine direkte Information erleichtert wesentlich die Suche nach dem passenden Anlass. Die Veranstaltungen der Vereine gelangen in gedruckter und attraktiver Form in alle Haushaltungen der Region Mittelthurgau. Wir hoffen natürlich auf entsprechende Resonanz und dass das breite und vielfältige Angebot bei der Bevölkerung gut genutzt wird.

**Welches waren Highlights des vergangenen Jahres und welches Kulturschaffen steht demnächst bevor?**

Dass das Weinwandern in Weinfelden zu einem beliebten Ereignis geworden ist, freut mich besonders. Der Weinweg durch unseren Ort zieht entsprechend viel Publikum an. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

In diesem Jahr finden die Fortbildungskurse für Lehrpersonen von [swch.ch](http://swch.ch) vom 9. bis 20. Juli 2018 in Weinfelden statt. Das Organisationskomitee erwartet 2000 Lehrerinnen und Lehrer aus der ganzen Schweiz, die sich auf ihre Arbeit im Schulzimmer vorbereiten werden. Nebst der täglichen Weiterbildung wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abends ein attraktives Rahmenprogramm, an dem auch die Bevölkerung von Weinfelden und Umgebung teilnehmen kann. Während diesen zwei Wochen ist immer etwas los und man hat eine

sehr grosse Auswahl an möglichen Veranstaltungen.

**Weshalb ist Weinfelden ein Treffpunkt für Kultur und Begegnungen?**

Die Gemeinde bietet ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Vieles davon spielt sich im Zentrum von Weinfelden ab. Die Veranstaltungen rücken ein vielschichtiges Publikum in den Mittelpunkt.

**Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Kulturortes Theaterhaus Thurgau?**

Das Theaterhaus Thurgau ist sehr wichtig und an zentraler Lage optimal auch für auswärtige Besucher - mit zahlreichen Parkmöglichkeiten gelegen.

Das Theaterhaus führt seit der Eröffnung im 2008 am Bahnhof Weinfelden pro Spielzeit rund 120 Anlässe durch. Es bietet die Bühne als Produktionsort vom Theater Bilitz, der Bühne Wyfelde und dem Theagovia Theater. Dort werden auch Gastspiele der Theaterblitze für Familien und Schulen produziert und durchgeführt. Im Gemeinderat laufen derzeit Gespräche über die Nutzung des frei werdenden Gebäudeteiles des Rettungsdienstes der Spital Thurgau AG. Ein Entscheid ist noch offen. Angedacht wäre ein Umbau, der es ermöglichen würde, zusätzlichen Raum für Proben und Auftritte zu nutzen.

**Was macht Ihre Arbeit besonders interessant?**

Die Kultur in Weinfelden ist ebenso attraktiv, wie der Sport und der Tourismus. Ich finde es spannend, mit verschiedenen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen gemeinsame Projekte zu stemmen. Und dies mit Freude und Erfolg.

**Herzlichen Dank für das Interview und gutes Gelingen.**

Manuela Olgiati

## Ein Fall für Winny Felder

## Hoppla!

Liebe Frauen! Geht es Ihnen in letzter Zeit vielleicht auch wie der Winny Felder? Sie kann nämlich momentan nur den Kopf schütteln, wenn sie fast täglich über den aktuellen Hype in den Medien liest, der da heisst: #MeToo.



In einer Zeit, in welcher Frauen Professuren besetzen, Kampfflugzeuge steuern und Kinder alleine erziehen, gilt der Anstandskodex aus vergangenen Jahrhunderten längst nicht mehr, der da lautete, dass sich eine Frau Belästigungen gefallen lassen müsse, da sie diese durch ihr Verhalten wohl selber herbeigeführt habe.

Sind wir Frauen noch nicht viel weiter? Können wir uns in einem solchen Moment von Übergriffen nicht

ganz einfach deutlich ausdrücken, einen ungebetenen Grabscher in die Schranken weisen? Müssen wir uns dafür vielleicht sogar schämen? Auch in der heutigen Zeit sind manche Männer im Umgang mit den Frauen unbeholfen, haben ein schräges Bild vom anderen Geschlecht, agieren und reagieren machomässig, sind nicht auf dem Stand der Neuzeit. Scheinen in speziellen Situationen nur schwer ‚von den Bäumen zu steigen‘....

Verstehen Sie die Winny Felder bitte nicht falsch, liebe Männer. Wir schätzen Euch. Wir mögen Eure Aufmerksamkeiten. Es schmeichelt uns, wenn wir von Euch ein Kompliment erhalten. Solange es ein verbales ist....

.... hoppla! - wem gehört denn diese Hand auf Winny's Hinterteil? Hände weg, Grabscher! Also doch noch: me too.... ;-)

## Knoblauch – die tolle Knolle für einen gesunden Kreislauf und ein gutes Gedächtnis!



Allium sativum – so heisst die berühmteste und zugleich umstrittenste Knolle, welche sowohl in der Küche als auch in der Pflanzenheilkunde für viel „Wind“ sorgt! Im Jahr 1989 wurde der Knoblauch in Deutschland zur Heilpflanze

des Jahres gekürt – und dies zurecht! Der Chnobl enthält schwefelhaltige Verbindungen, welche eine antimikrobielle und entzündungshemmende Wirkung aufweisen. Dies merkt man, wenn man z.B. bei Ohrenschmerzen eine angeschnittene Knoblauchzehe in den äusseren Gehörgang steckt.

Knoblauch hat aber vor allem auf das Herz-Kreislauf-System einen hervorragenden Einfluss. Erhöhte Blutfettwerte, zuviel Cholesterin und eine Tendenz zur Vergesslichkeit sind bewährte medizinische Einsatzgebiete des Knoblauchs. Um eine therapeutische Wirkung von Knoblauch zu ermöglichen, ist ein regelmässiger Verzehr von Knoblauch entscheidend.

Dabei ist der typische Chnobl-Geruch nicht nur ein Feind von Vampiren. Um einer Vereinsamung entgegen zu wirken, empfehle ich die Swidro Knoblauch compositum Dragées, welche noch Weissdorn und Herzgespann enthalten. 3mal täglich je 2 Dragées zu den Mahlzeiten haben einen positiven Einfluss auf wichtige Blutwerte und auf das Gedächtnis! Die gleichzeitige Einnahme von Fischöl-Kapseln mit den wertvollen Omega-3-Fettsäuren verstärken die Wirkung auf das Herz-Kreislauf-Hirn-System!

Das Team der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfeldern informiert sehr gerne über die tolle Knolle!



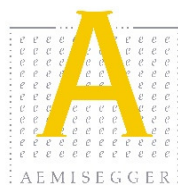
Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist

Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist und dipl. Homöopath SkHZ, Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger, Weinfeldern



**precon**  
BCM DIÄT **Einzigartig im Kanton Thurgau!**

Abnehmen jetzt leichter gemacht! Mit dem **PRECON BCM Diät-programm** unterstützen wir Sie bei Ihrer Gewichtsreduktion und der nachträglichen Gewichtskontrolle. Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Fachberaterinnen kostenlos beraten! **Exklusiv erhältlich bei:**



**AEMISEGGER**  
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfeldern  
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12  
[www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)



# 5. Jubiläums-Volksfilmtag – Thema «Sport»

„Sie kamen mit dem Porsche 917 LMK und den Offroad-Autos an den 5. Volksfilmtag“

**Geschichten rund um den Sport wurden am 14. Januar 2018 während neun Stunden im Cinema Liberty in Form von Kurz-, Dokumentar-, Spielfilmen und Reportagen in drei Kinosälen gezeigt.**

**Das strahlend blaue Wetter in den Bergen hielt wohl leider viele Menschen vor einem Besuch ab, aber jene, die den Weg ins Kino fanden, waren begeistert und fasziniert von den vielen Highlights die ihnen geboten wurden.**



## Fussball

Fasziniert berichtete Markus Frei (Fussballprofftrainer seit 1983), dass er sich vor kam wie Columbus, der Amerika entdecken wollte, als er ankündigte, dass er mit seiner U17-Fussballmannschaft den Weltmeistertitel gewinnen wollte. Und gewann diese dann tatsächlich auch. Noch heute engagiert sich Frei mit vollem Elan für die Nachwuchsförderung im Fussball. Nachwuchsförderung bedeutet für ihn: Junge Menschen werden in ihrem Willen gestärkt, sie lernen, dass sie nicht aufgeben dürfen, wenn es nicht so läuft, wie sie es möchten. Es ist eine Lebensschule. Die Jugendlichen lernen was Teamgeist bedeutet und was Leistungsbereitschaft ist.“ Der Spielfilm «Das Wunder von Bern» zeigte dann auch filmisch auf, was Fussball alles bewirken kann.

## Bobfahren

Im Saal 3 interviewte Daniel Felix den Bobfahrer Markus Nüssli aus Berg TG. An den olympischen Winterspielen 1998 in Nagano gewann Nüssli zusammen mit dem Pilot Marcel Rohner im Viererbob die Silbermedaille. Auf die Frage von Felix wie er zum Bobfahren gefunden habe, antwortet Nüssli: „Ich habe mit Leichtathletik gestartet. Meine Lieblingsdisziplinen waren Kugeltossen und Sperrwerfen. Da Bobpiloten seit jeher an Leichtathletikanlässen ihre Fahrer rekrutieren, wurde auch ich eines Tages angefragt, ob ich Interesse am Bobsport hätte. Und so kam ich zum Bobsport.“

## Autosport

Während in den Kinosälen die Filme am Laufen waren, wurde auf dem Parkplatz des Cinema Liberty der Porsche 917 LMK von Mitarbeitern des Autobaus aus Romanshorn vom Lastwagen abgeladen. Mit glänzenden Augen wurde dieses Auto bestaunt und manch einer wäre extrem gerne in das Auto gestiegen und hätte eine Runde gedreht. Ruedi Mettler vom Autobau musste leider abwinken: „Das Auto ist sehr sensibel und nicht für die Strasse zugelassen“.

Mit etwas anderen Autos kamen die Teams der Offroad-Challenge 2015: Daniel Straub, Denise Ryser und Thomas Gantenbein. Sie fuhren mit ihren Autos, mit welchen sie die Offroad-Challenge durch die Karpaten 2015 gefahren waren auf dem Parkplatz des Liberty Cinemas vor. Thomas Gantenbein, der Produzent der Offroad Challenge erzählte über das Filmen auf der Fahrt durch die rumänischen Karpaten: „Die Geschichten für den Film lagen für mich auf der Straße. Ich musste einfach draufhalten. Zudem lag die Herausforderung darin, dass ich als Filmer in meinem Fahrzeug vorne lag und die Autos nicht nur von hinten filmte.“ Denise Ryser, die das erste Frauenauto an der Trophy fuhr, berichtete live darüber, wie sie als Frau manchmal andere Strategien wählte, die erfolgreicher waren, als jene ihrer Kollegen, die dann und wann mal im Sumpf stecken blieben.

## Ultratrail

Sie treiben Sport aus Leidenschaft. Sport ist ihr Leben, sie brauchen Herausforderungen und sie tun alles dafür: die Extremsportler. Arthur Vayloyan ist ein solcher. Er berichtete im Interview über dieses „Body- und Mind-Experiment“ als er am Eiger Ultra Trail, einem 101 Kilometer langen Lauf, teilnahm. Vayloyan sagte: „Ich

wollte alles geben, aber ich habe nicht gewusst, was «alles» heisst. Als ich aber den Ultra Trail erfolgreich absolviert hatte, überfiel mich ein riesiges Glücksgefühl“.

## Schwingen

Mit dem Film «Hoselupf» zeigte das Volksfilmtagteam aber auch noch einen ganz anderen Sport bzw. ein Spiel, wie die Zuschauer von Manuel Strupler (Technischer Leiter Schwingen Thurgau) vernehmen konnten. Manuel Strupler erzählte im Interview zu seiner Funktion: „Ich will damit das zurückgeben, was ich erhalten habe – und das macht Spass. Nicht zuletzt auch deshalb, weil innerhalb des Schwingens das Vereinsleben sehr gelebt wird.“

## Wettbewerbspreis und Unterstützer

Als einen Höhepunkt durften Severo Marchionne (Moderator) und Alexandra Beck (Präsidentin Verein Volksfilmtag) am Nachmittag während des Apéros die 5 Gewinner der Verlosung ziehen. Der 1. Preis: eine Bob-Gästefahrt in St. Moritz-Celerina geht an Hanspeter Ruoss aus Weinfelden.

**Das Kernteam des Volksfilmtags bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Unterstützer des Volksfilmtages. Ohne diese wäre eine Durchführung nicht möglich.**



## Unser Geheimtipp

## eiszueis

Etwas versteckt hinter dem Gipsergeschäft Kradolfer an der Wilderstrasse 22 in Weinfelden befindet sich das eiszueis: Ein Raum im Herzen des Thurgaus, nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Inmitten eines freundlichen Quartiers und in handwerklichem Ambiente erleben Sie ideale Rahmenbedingungen, um an eigenen Ideen zu arbeiten, diese vorzustellen und GastgeberIn für Kunden, Freunde und GeschäftspartnerInnen zu sein.



Anzeige

**alle Winterschuhe  
30-50%  
Rabatt**

**zusätzlich grosse Auswahl an stark  
reduzierten Ganzjahresschuhen für  
Damen, Herren und Kinder.**



**Marktplatz 3, 8570 Weinfelden**



Die stilvolle Architektur mit schön gestalteten hochwertigen Oberflächen zeugt von sinnlicher Einfachheit und bietet eine inspirierende Umgebung für Veranstaltungen aller Art. Hier können Sie arbeiten, sitzen, sich austauschen, nachdenken, präsentieren, veranstalten und feiern. eiszueis steht für die direkte, unmittelbare Begegnung, für bereichernden Austausch sowie für ausgewogene Resultate.

Die anliegende Küche bietet die Möglichkeit, einfache Snacks selber vorzubereiten oder in Zusammenarbeit mit einem Cateringpartner auch ein grösseres Essen zu organisieren. Im Sommer können die grossen Flügeltüren geöffnet und der Raum in den Innenhof mit Stehtischen und Sonnenschirmen erweitert werden.

Die Akustik eignet sich fürs Musizieren ebenso wie für Gespräche, Diskussionen, Filmabende oder stilles Bewegtsein. Seit bald einem Jahr ist das eiszueis ein Ort, der bereit steht, um entsprechend vielfältigen Bedürfnissen eingerichtet zu werden: Jahresversammlungen, Lesungen, Konzerte, Workshops, Weiterbildung, Kadertagungen, Weindegustationen, gemeinsames Essen und Tanzen ...

**Hier ein paar Stimmen:**

«Gerade die akustischen Besonderheiten des Raumes unterstützen den Namen eiszueis. Die Musik kommt unverfälscht zum Ohr des Zuhörers. Noch direkter hört man

den Sound nur auf Tonträgern. Im eiszueis habe ich klaren Töne und Liveerlebnis in einem.»

(Dominik Anliker, 8570 Jazzclub)

«eiszueis ist ein einmaliger Raum, ansprechend sowohl visuell, akustisch, und in der Funktionalität. Ein Gewinn für Weinfelden! Ein Ort, wo Kulturelles, Soziales, Familiäres und Formelles in bestem Rahmen gefeiert werden kann - ein Ort für Menschen und für den Austausch.» (Douglas Bostock, Chefdirigent Aargauer Sinfonie Orchester und Musikpädagoge)

«Das stilvolle Ambiente des Raumes eiszueis erwies sich als ideal, um die Mitarbeitenden der Stiftung Zukunft Thurgau ins Studieren und Handeln zu bringen. Dass wir zuletzt dem Ganzen noch unseren „Stempel“ aufdrucken konnten, verlieh dem Workshop einen bleibenden Eindruck, im wahrsten Sinne des Wortes.» (Achim Jungclaus, Leiter Arbeitsintegration Stiftung Zukunft Thurgau)

«Das eiszueis war für unseren Zukunftsworkshop der ideale Durchführungsort. Professionelle Infrastruktur, tadellose Technik und zuvorkommende Betreuung.» (Ursi Senn-Bieri, SP Weinfelden)

**Weitere Informationen dazu finden Sie unter:** [www.eiszueis.ch](http://www.eiszueis.ch)



Unser Interview

# Gemeinsam – aktiv – zämä stark

Fabiola Colombo Imhof, Präsidentin Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung

**Im letzten Jahr durfte der Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung das 125 Jahr-Jubiläum mit einem grossen und gelungenen Fest feiern. 125 Jahre sind eine lange Zeit und man darf von Beständigkeit und dem grossen Zusammenhalt sprechen.**

**Sie stehen seit vier Jahren dem Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung als Präsidentin vor: Welches sind nennenswerte Höhepunkte Ihrer Arbeit?**

Ein Highlight hervorzuheben ist schwierig. Ich schätze die Arbeit und freue mich, über jeden Anlass vom Gewerbeverein. Sicherlich war die 125-Jahrfeier ein erfreulicher Anlass und zeigt, wie der Zusammenhalt im Gewerbeverein in Weinfelden ist.

**Detaillisten, das heimische Gewerbe, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe sind traditionell und eng mit Weinfelden verwurzelt. Welcher Kraftakt ist dafür notwendig, gut vernetzt zu sein?**

Dies wird dank den zahlreichen verschiedenen Anlässen, welche wir für die Mitglieder organisieren, ermöglicht. Diese Veranstaltungen finden bereits über längere Zeit statt und bieten Raum für den persönlichen Kontakt untereinander. Wir bauen immer wieder neue Anlässe ein und machen uns auch Gedanken, welche wirklich von den Mitgliedern genutzt werden und welche nicht. Mit dem monatlichen „Gewerbler-Zmittag“ ermöglichen wir den Neumitgliedern, unkompliziert die anderen Mitglieder kennenzulernen und ihr Netzwerk aufzubauen oder zu erweitern.

**Sie haben den steigenden Konsum der Kunden über Internet und die starken Währungsschwankungen erwähnt. Wie kämpft der Gewerbeverein dagegen an?**

Wie es die Geschichte gezeigt hat, kommen immer wieder ähnliche Probleme auf uns zu. Konstanz ist immer noch gleich weit entfernt wie vor 100 Jahren und wird es auch bleiben. Die Frankenstärke und Frankenschwäche sind immer präsent. Die Gewerbler, Detaillisten, Gastronomen und Dienstleistungsbetriebe müssen sich ständig verbessern und mit der Zeit gehen oder noch besser - der Zeit voraus sein. Der Gewerbeverein arbeitet aktiv mit der Gemeinde Weinfelden zusammen, damit wir das bestmögliche für unsere Mitglieder machen können. Zurzeit arbeitet der Gewerbeverein in einer Projektgruppe der Gemeinde mit und wird zur gegebenen Zeit präsentiert.

**Welche Projekte planen Sie demnächst?**

Unser Gewerbeverein hat viele bestehende Projekte, welche sehr zeitintensiv sind. Die Arbeitsgruppe der „Gewerblerhalle“ macht einen super Job. Die Arbeitsgruppe „Adventsmarkt“ organisiert den Adventsmarkt mit viel Herzblut. Der Adventsmarkt wäre nicht mehr aus Weinfelden wegzudenken. Die Mitgliederanlässe sollen geplant und organisiert werden und Neues ausprobiert werden. Unsere Arbeitsgruppe „Detaillisten“ setzt sich mit verschiedenen Aktionen für den Einkaufsort Weinfelden ein.

**Welche Wünsche sind noch offen?**

Ich wünsche mir, dass die Mitglieder des Gewerbevereins sich weiterhin so aktiv engagieren für Weinfelden. Wir dürfen auf Mitglieder zählen, die unsere Weinfelder Vereine aktiv und finanziell unterstützen und sich für ein Zusammenleben in Wein-



Gewerbevereinssekretärin Sonja Cabalzar (links) und Fabiola Colombo Imhof, Präsidentin

felden einsetzen. Unsere Mitglieder vom Gewerbeverein sind Arbeitgeber und Lehrmeister - und sie ermöglichen uns das Einkaufen vor Ort. Ich wünsche mir, dass die Weinfelder hier einkaufen und unser Gewerbe berücksichtigt und wir weiterhin

Arbeits- und Ausbildungsplätze in Weinfelden anbieten können.

**Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg.**

Manuela Olgiati

Anzeige

**Schadenskizze**

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**



# Themen-Messen für Bau- und Wohntrends sowie für die Generation 50plus

Zum 8. Mal präsentieren an der «inhaus» vom 2. bis 4. März 2018 in Weinfelden führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten aktuelle Bau- und Wohntrends. Und zum zweiten Mal öffnet mit der «die50plus» parallel dazu eine Messe ihre Tore, die den Besuchern spannende Inputs zur zweiten Lebenshälfte bietet. Als besonderes Highlight kocht und talkt am Freitag der bekannte Fernsehmoderator Kurt Aeschbacher in der Showküche.

## «inhaus»: Treffpunkt für guten Geschmack

Bauherren, Modernisierer, Wohningenieur, Hobby-Einrichter und Design-Interessierte sind an der «inhaus» goldrichtig. Hier können sie selber ausprobieren, tasten, fühlen, riechen oder ganz konkrete Lösungen und Ideen für bevorstehende (Um-)Bau- und Einrichtungsvorhaben finden. Getreu dem Messe-Motto «Wo man sich informiert, bevor man investiert» mit einem reichhaltigen und spannenden Mix von Ausstellern, darunter viele Führende ihres Fachs zu den Themen Wohnen, Haus und Garten. Sonderschauen bieten

spannende Einblicke in die Sanierung von Altbauten und in die Komfortzone Bad. Neu werden ausserdem Wohn-Landschaften inszeniert, in denen die Besucher viele Ideen für die Gestaltung des eigenen Heims entdecken können. Täglich finden zahlreiche Vorträge von Fachleuten zu aktuellen Bau- und Wohntrends statt.

## «die50plus»: Die Ostschweizer Messe für die Generation 50plus

Die Themen-Messe «die50plus» basiert auf drei Säulen: In der Ausstellung präsentieren über 40 Aussteller ihr Knowhow zum Messethema. Gezeigt werden inter-

essante Ansätze, Ideen, Produkte und Dienstleistungen aus fast allen Bereichen des Alltags von Menschen der Generation 50plus: Gesundheit, Vorsorge, Freizeit, Bewegung, Reisen, Ernährung sind nur einige davon. Im Bereich Information stehen über 45 interessante Vorträge und Workshops zu Themen des Älterwerdens auf dem Programm. Und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. In der Showküche können die Zuschauerinnen und Zuschauer live die Zubereitung von schmackhaften und ausgewogenen Gerichten verfolgen und auf der Aktionsfläche von Pro Senectute erwartet die Besu-



Kurt Aeschbacher talkt und kocht an der diesjährigen «die50plus»

cher ein vielfältiges Show- und Mitmachprogramm mit Tanzen, Turnen und Entspannung.

## Ticket für 2 Messen

Die beiden Ostschweizer Themen-Messen «inhaus» und «die50plus» finden vom 2. bis 4. März 2018 gleichzeitig und parallel zueinander in Weinfelden statt. Die Besucherinnen und Besucher profitieren damit gleich doppelt, denn das Ticket berechtigt zum Besuch beider Veranstaltungen. Insgesamt präsentieren sich somit in den drei Tagen über 140 Aussteller und es finden mehr als 70 Rahmenveranstaltungen statt. Die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten in Gehdistanz im schönen Thurgauer Weinbau-Dorf sowie das Messe-Restaurant der «inhaus» und das Café in der «die50plus» laden zudem zum gemütlichen Verweilen in der Messe-Hauptstadt im Thurgau ein.



messen-weinfelden.ch

Anzeige

## Gold- und Silberankauf

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 250.-

# GOLDORO



Donnerstag, 1. Februar, 10-14 Uhr  
«Kath. Pfarramt»  
Freiestr. 13, 8570 Weinfelden

Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN  
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen/  
Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften  
stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team  
Sihlbruggstrasse 105 - 6340 Baar  
Telefon 041 242 00 24

Ankauf von Zinn und versilberter Ware!

Andrea Giorgio

HAIR SALON

Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

|         |               |
|---------|---------------|
| Mo      | 12.00 – 19.00 |
| Di – Mi | 9.00 – 19.00  |
| Do      | 9.00 – 18.00  |
| Fr      | 9.00 – 20.00  |
| Sa      | 8.00 – 14.00  |

Frauenfelderstrasse 14  
CH-8570 Weinfelden  
T: 071 622 33 50  
Online Reservierung via  
www.andreagiorgio.ch

REDKEN  
5TH AVENUE NYC  
CERTIFIED HAIRCOLORIST

Klang-Erlebnis - lass dich verwöhnen und von den Klängen  
davontragen - weg vom Alltags-Stress, hin zu Leichtigkeit und Freude!



entspannt und vitalisiert  
aktiviert die Selbstheilungskräfte  
löst Blockaden und hilft beim Loslassen  
wirkt auf Körper, Geist und Seele

Lust auf eine Probe-Beklangung zum Kennenlern-Preis gültig bis 31.3.18?  
Melde dich unter 079 288 11 57 (Dienstag  
und Donnerstag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr,  
Mit+Fr nur 17-18Uhr)

Bis bald, ich freue mich auf dich ☺  
Ruth Herzig  
Egelseest. 10  
8570 Weinfelden  
www.ruth-herzig.ch



# Was bringt das neue Jahr?



**Michèle Strähl,**  
Präsidentin FDP  
Weinfelden

Im Jahre 2018 gilt es wichtige und wegweisende Entscheidungen zu fällen: So werden auf parlamentarischer Ebene die Entscheide über die Verabschiedung des revidierten Baureglements und des Zonenplans als auch der revidierten Gemeindeordnung gefällt. Weit wichtiger als die Teilnahme an der Abstimmung im Parlament ist jedoch die konstruktive und intensive Mitarbeit bei der Ausarbeitung dieser Instrumente. Diese Verantwortung nehmen die FDP sowie deren Vertreter wahr und sind bemüht, sich unter Einbringung des liberalen Gedankenguts aktiv an der Gestaltung der Vorlagen zu beteiligen. Damit die FDP auch zukünftig auf derart aktive Vertreter zählen kann, ist es ein weiteres Ziel, die insbesondere jüngere Generation für die Parteipolitik zu motivieren und zu begeistern. Dies wird nicht nur im Jahre 2018 eine der grossen Herausforderungen sein, sondern auch mittel- und langfristig die FDP und wohl auch andere Parteien beschäftigen.

**FDP**  
Die Liberalen



**Roger Stieger,**  
Co-Präsident EVP  
Weinfelden

Die EVP ist mit zwei Personen im Gemeindeparlament vertreten. Uns ist wichtig, die Verantwortungsträger in der Politik konstruktiv zu unterstützen. Politische Projekte werden meist vom Gemeinderat vorgegeben. Unser Ziel dabei: kritisch hinschauen, sachlich argumentieren, gute Lösungen ermöglichen. Extra Beachtung verdienen die schwächeren Glieder der Gesellschaft und unsere natürlichen Ressourcen.

Die EVP hat vor einigen Jahren angeregt, über einen Busbetrieb im Dorf nachzudenken. Dass eine breit abgestützte Kommission nun ein fertiges Ortsbus-Konzept vorlegt, ist toll. Bei einer Abstimmung darüber gilt es, den Bedürfnissen unserer Einwohnerschaft zu folgen und nicht einer vorgefassten politischen Meinung. Im Parlament stehen neben grösseren Bauvorhaben die Revisionen der Gemeindeordnung, des Baureglements und der Zonenplanung an; alle drei wegweisend für die Entwicklung Weinfeldens zur ländlichen Kleinstadt. Auch da möchten wir die Interessen der Bevölkerung wahrnehmen.



**Annelise Schifferle,**  
Präsidentin CVP  
Weinfelden

Ich wünsche mir Weinfelden weiterhin als aufgeschlossene, tolerante und lebenswerte Stadt. Ein Ort der Begegnung, wo man sich grüsst und respektiert. Wo am runden Tisch diskutiert wird und man mit gegenseitigem Respekt Lösungen erarbeitet.

Unsere Stadt wächst auch im 2018. Der Bahnhof wurde bereits erweitert, nun muss die Gestaltung der Umgebung angegangen werden. Das Schulhaus Elisabetha Hess wird eingeweiht. Beschäftigen wird uns die Sanierung der Sporthalle Güttingersreuti und das freigeordnete Areal Bankstrasse. Es ist deshalb wichtig, Projekte frühzeitig und transparent zu kommunizieren. Das schafft Vertrauen und Verständnis für Prozesse und Entscheidungen. Der Bürger möchte ernst genommen und mit einbezogen werden.

Weinfelden geht mit viel Schwung und Dynamik in die Zukunft. Aber nicht Grösse ist der Massstab, sondern Augenmass für die Lebensqualität, die wir in Weinfelden so sehr schätzen und erhalten möchten.



**Hans Eisenhut,**  
Präsident EDU  
Weinfelden

Es ist erfreulich, wie die Zusammenarbeit der Ortsparteien funktioniert. Es wird ressourcenorientiert geplant und verhandelt. Dieses Erbe gilt es zu erhalten. Wir wollen uns konstruktiv zum Wohl der Gemeinde in gemeinsamen Aktionen der Interpartei einbringen. Als Partei mit Vertretung im Parlament ohne Gemeinderatssitz ist es uns ein Anliegen, dass das Parlament und seine Mitglieder vom Gemeinderat als Ressource wahrgenommen und in politische Prozesse einbezogen wird.

Unserem Parlamentarier Lukas Madörin ist es als Geschäftsinhaber ein besonderes Anliegen, dass die Nutzungsstrategie Ortskern Flügel bekommt und umgesetzt werden kann. Er setzt sich aktiv für die Ausarbeitung und Planung des monatlichen Events „Wyfelder Fritig – de erst im Monet“ ein. Dabei sollen Brücken zwischen den Gastronomen, Detaillisten und dem Gewerbe gebaut werden. Wir wünschen uns, dass die verschiedenen Orte und Plätze im Zentrum genutzt werden für den Austausch, Begegnungen und Beziehungen.

**EDU+UDF**  
Eidgenössisch-Demokratische Union

Alle Jahre wieder stehen die Weinfelder Parteien vor neuen politischen Herausforderungen. Wir haben die Parteipräsidentinnen und -präsidenten der Ortsparteien nach ihren politischen Zielen 2018 gefragt.

Eva Dal Dosso



**Petra Merz,**  
Präsidentin Jung & Aktiv  
Weinfelden

Bald schon, am 10. März, wird jung & aktiv ihr traditionelles Jassturnier zusammen mit Senior mach mit veranstalten. Damit verfolgen wir das Ziel, nicht nur in der Politik, sondern direkt Austausch und Gemeinschaft über Generationen hinweg zu fördern. Zudem werden wir das Thema der „herumhaengenden“ Gruppen am Bahnhof aufnehmen und Möglichkeiten suchen, wie die Gemeinde hier positiv aktiv werden könnte.

Das Thema beschäftigt in Weinfelden offensichtlich viele Leute. Mit der Platzierung von Weinfelder Infoscreens verfolgen wir ein Thema weiter, dem wir uns bereits letztes Jahr gewidmet haben. Ein erster Infoscreen am Bahnhof ist ein guter Start. Und schliesslich ist ein Hauptthema, junge Erwachsene für konstruktive Politik zu begeistern und zum Kandidieren für die Wahlen 2019 zu motivieren.



**Martin Müller,**  
Mitglied Präsidium der Grünen  
Weinfelden

In diesem Jahr werden wir über das Gemeindereglement, die Verfassung von Weinfelden, abstimmen. Die Grünen setzen sich darin für eine Stärkung des Parlamentes und eine bessere Zusammenarbeit Volk-Parlament-Gemeinderat ein. Das revidierte Baureglement soll menschen-gerechte Verdichtung gegen Innen und haushälterische Nutzung des Bodens fördern. Bei der Überbauung des alten Feuerwehrdepots und des alten Jugendhauses an der Bankstrasse setzen wir uns dafür ein, dass günstige Wohnungen für Familien erstellt werden und das Land weiterhin der Gemeinde gehört. Tempo 30 auf der Lager-Bahnhofstrasse sowie eine Begegnungszone ab der Rathausstrasse würde die Attraktivität des Zentrums entscheidend stärken.

Für die Parlamentswahlen 2019 stellen wir in diesem Jahr eine erfolgsversprechende Liste mit engagierten Menschen zusammen, mit denen wir im Frühling 2019 einen Sitz gewinnen können.



**Manuel Strupler,**  
Präsident SVP  
Weinfelden

Die SVP Weinfelden möchte auch im 2018 weiter eine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung der Gemeinde Weinfelden spielen. So ist es klar unser erklärtes Ziel, weiter Sach- und Gemeindepolitik für ein starkes und gesundes Weinfelden zu machen. Sicher werden wir auch weiterhin die Finanzen der Gemeinde im Auge behalten und schauen, dass die finanziellen Ressourcen sinnvoll eingesetzt und bei keiner Körperschaft Steuern auf Vorrat eingezogen werden. Auch die aktive Mitwirkung bei der Anpassung von dem neuen Baugesetz und des Zonenplans liegt uns am Herzen. Und auch wenn wir dabei sind eine Stadt zu werden, sollten wir die positiven Eigenschaften, wie Solidarität untereinander, kurze Wege und ein starkes Vereinsleben unbedingt beibehalten. Für das machen wir uns stark. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden, Parteien und wünschen allen Weinfeldern/-innen noch nachträglich nur das Beste für das 2018!



**Adrian Caramaschi,**  
Vorstandsmitglied SP  
Weinfelden

Unser 100-jähriges Jubiläum haben wir mit einem tollen Fest und anderen gelungenen Veranstaltungen gefeiert. Dieses Jahr möchten wir ein breit abgestütztes Strategiepapier erarbeiten, damit wir besser wissen was für unsere Wähler wichtig ist. Unser Vorstand ist verjüngt worden und manchmal geht vor lauter Tatendrang vergessen, dass wir immer noch auf der Suche nach einem Präsidenten sind. Wir freuen uns diesen Frühling die Wahl von Turi Schallenberg als neuen Grossratspräsidenten zu feiern. Auf der Agenda 2018 steht auch die Suche nach Kandidaten für die Gemeindeparlaments Wahlen 2019. Dabei stösst man immer wieder auf die Aussage: „ich kann nicht mitmachen, da ich nicht mit allem einverstanden bin“. Demgegenüber steht die Tatsache, dass es im Parlament immer wieder Abstimmungen gibt, bei welchen keine Fraktion oder Partei einstimmig wählt. Damit möchten wir allen Mut machen sich in einer Partei zu engagieren, denn es macht Sinn und Freude sich für unsere Gemeinde einzusetzen.



**Leserbrief**

## Schweizerischer Gewerbeverband ist unerträglich geworden

Als Unternehmer und ehemaliges Vorstandsmitglied eines Gewerbevereins reibe ich mir seit längerem die Augen. Was ist nur aus unserm schweizerischem Gewerbeverband geworden. Radikale und rein Ichbezogene Sichtweisen werden mehrheitsfähig. Andersdenkende werden in der Schweizerischen Gewerbezeitung an den Pranger gestellt. Die Sprache ist voller Häme auf alle die nicht derselben Meinung sind.

Und jetzt die Unterstützung der No Billag Initiative. Einzig und allein, weil auch Gewerbetreibende ab einem Umsatz von 0.5 Mio zahlen müssen. Ja ich gehöre auch zu denen die jetzt mehr zahlen. Ja auch ich hätte lieber andere würden zahlen und ich käme ungeschoren davon. Aber so funktioniert unser Land nicht. Wir Gewerbetreibende wirtschaften auch zum Wohle der Gesamtgesellschaft. Wir haben einen Auftrag weit über unser eigenes Firmendenken hinaus. Unser Erfolg soll auch ein Teil des Erfolges unseres Landes sein. Und dies geschieht nur wenn wir bereit sind über unsere Nasenspitze hinaus zu denken. Wenn der Gewerbeverband die Medienlandschaft einzig dem Markt aussetzen will, dann blendet er alle Realität aus oder

er will bewusst eine seichte, verdummende Medienlandschaft. Die Retourkutsche kommt dann bestimmt. Die Schweizer Bevölkerung ist der Souverän und hat zu jeder Vorlage das letzte Wort. Dies verlangt eine sorgfältige Abwägung der Vor- und Nachteile eines Geschäfts und dazu braucht es seriöse Hintergrundinformationen. Anscheinend hat der Gewerbeverband dies vergessen. Ich schäme mich unterdessen Mitglied dieses Verbandes zu sein aber hoffe nach wie vor, dass Kollegen und Kolleginnen ebenfalls ihre Stimme erheben. Ich wünsche mir einen Gewerbeverband in dem verschiedene Meinungen Platz haben und bei politischen Themen Vor- und Nachteile aufgezeigt werden.

Beat Curau-Aeppli, Weinfelden



## WWF-Kommentare zum World Economic Forum

Am 23. Januar startet in Davos das World Economic Forum 2018 (WEF). Hauptthema am diesjährige Forum ist die Rolle von Technologie bei der Lösung der grössten Probleme der Welt. Dazu braucht es auch Technologien, die unsern Planeten in einem gesunden Zustand halten.

«Technologische Entwicklungen können wichtige Beiträge zur Lösung dringender Umweltprobleme leisten. Allerdings nur, wenn sie die Auswirkungen und Konsequenzen der heutigen nicht nachhaltigen Entwicklungsmodelle berücksichtigen.»

«Zusätzlich zu technologischen Fortschritten muss die Menschheit ihr Denken weiterentwickeln. Sie muss ihre Beziehung zum Planeten und zu seinen natürlichen Systemen neu definieren.»

«Vielfältige, resiliente Ökosysteme und ein beständiges

Klima waren Grundlagen für den Erfolg unserer Zivilisation. Sie werden dies auch in Zukunft bleiben. In früheren technologischen Revolutionen haben wir die Natur als selbstverständlich betrachtet, anstatt sie als Grundlage für jede menschliche Entwicklung wertschätzen.»

«Auf einem übernutzten Planeten gibt es auf die Dauer keinen Wohlstand. Derzeit deuten alle Zeichen darauf hin, dass die Menschheit den Planeten an den Rand seiner Kapazitäten bringt.»

Zitate von Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz

Anzeige



„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“  
Tobias Krähenbühl (28),  
Thurgauer Kranzschwinger

## Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon  
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch



Nein zum Angriff auf die Schweizer Medienvielfalt  
Nein zu No Billag! Thurgau

# TrauerService

vom Trauerzirkular, Todesanzeige, Danksagung bis Erinnerungskarte - alles aus einer Hand.



TrauerService findet passende Worte und Bilder in Momenten wo Kommunikation wichtig, jedoch so schwer sein kann. Respektvoll und einfühlsam erstellen wir mit Ihnen Todesanzeigen, Leidzirkulare und Danksagungskarten - ganz nach Ihren Wünschen. Wir drucken, adressieren und liefern alles innert kürzester Zeit. Todesanzeigen lassen wir in jeder von Ihnen gewünschten Zeitung erscheinen.

TrauerService-Weinfelder Anzeiger · Bahnhofstrasse 15 · 8570 Weinfelden · 071 626 17 17 · info@weinfelder-anzeiger.ch

TrauerService ist eine Dienstleistung des Weinfelder Anzeigers für die Bewohner der Region Weinfelden.

# Schoggikäfer-Verkäufer gesucht

Am 11.02.2018 Startet im Thurgau die jährliche Schoggikäfer-Aktion.

Wir konnten für die diesjährige Aktion rund 50 Depotstellen gewinnen.

Bei diesen Stellen können die jungen Verkäufer und Verkäuferinnen die Käfer abholen.



Ein Käfer wird für 5.Fr. verkauft, davon gehen 0.30 Rp. an die Depotstelle und 0.50 Rp. gehen an die jeweiligen Verkäufer. Der Erlös kommt dem Blauen Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung vollumfänglich für Präventionsprojekte in der Region, wie z.B. den Kinder- und Jugendlager, der Sucht- und Gewaltprävention bei Jugendlichen, dem roundabout oder der mobilen alkoholfreien

Kinder, welche gerne Schoggikä-

fer verkaufen und damit ihr Sackgeld etwas aufbessern wollen, dürfen sich bei einer Verteilstelle in der Nähe melden. Weiter Informationen sind ersichtlich auf der Käferlihomepage: [www.kaeferliaktion.ch](http://www.kaeferliaktion.ch)

Informationen zur Fachstelle finden Sie unter [www.blaueskreuz-tgsh.ch](http://www.blaueskreuz-tgsh.ch) oder unter 071 622 40 46

# Knapp 7800 Lernende starten rauchfrei ins neue Jahr

Motiviert und unterstützt werden die Lernenden durch das Projekt Rauchfreie Lehre und die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen. Die freiwillige Verpflichtung der Lernenden, keinerlei Tabak- und E-Produkte zu konsumieren, geht einher mit der Chance auf attraktive Gewinne.

## Über 1600 Ausbildungsbetriebe nehmen teil

Schweizweit setzen sich im Rahmen des Projekts 1607 Ausbildungsbetriebe und über 80 Berufsschulen für eine rauchfreie Jugend ein.

Sie tragen wesentlich dazu bei, dass für Lernende Rauchfreiheit immer mehr zur Norm wird.

So profitieren 354 Lernende im Kanton Thurgau vom Support durch die Ausbilderinnen und Ausbilder.

## Auch in Zukunft für die

## Lernenden

Das Projekt wird 2017/2018 zum siebten und letzten Mal in dieser Form durchgeführt. Die Lungenliga wird sich jedoch auch in Zukunft für die Gesundheit der Lernenden engagieren.

Ein neues Angebot ist in Entwicklung und soll wenn möglich ab Sommer 2018 bereitstehen. Es wird laufend darüber informiert.

Weitere Informationen unter [www.rauchfreielehre.ch](http://www.rauchfreielehre.ch)

Das Tabakpräventionsprojekt „Rauchfreie Lehre“ unterstützt alle Lernenden rauchfrei zu bleiben oder zu werden. Die Jugendlichen verpflichten sich, während des Lehrjahres keinen Tabak zu konsumieren (Zigarette, Shisha, Cannabis, Snus, Schnupftabak usw. inklusive E-Zigaretten/E-Shishas). Alle erfolgreichen Teilnehmenden nehmen an der nationalen Preisverlosung teil.

Weitere Informationen unter: [www.rauchfreielehre.ch](http://www.rauchfreielehre.ch)

Anzeige

**TOYOTA**

**C-HR**

MIT KUNDENVORTEIL BIS CHF 4'600.\*





**TOYOTA**

ALWAYS A BETTER WAY

**TOYOTA C-HR TREND**  
ALS 4x4 ODER HYBRID ERHÄLTlich



**OERTIG**  
TOYOTA

**Garage Oertig AG**  
Hauptstrasse 32  
9556 Affeltrangen  
T +41 71 917 16 77  
[www.garageoertig.ch](http://www.garageoertig.ch)

\* Toyota C-HR Trend 1,2 Turbo, 4x4, 85 kW, CHF 37'100.- inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 800.-, inkl. Trend Plus-Paket C-HR Vorteil CHF 1'800.-, abzgl. Cash-Prämie von CHF 2'000.- = CHF 35'100.-, empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., Ø Verbr. 6,3l/100 km, CO<sub>2</sub> 144 g/km, En.-Eff. F. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 32 g/km, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Januar 2018 bis 28. Februar 2018 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.

# Wiifälder fasnacht



# Auffrischkurse in Nothilfe in 2-Stunden

Wie sicher sind Sie bei einem medizinischen Notfall?  
Würden Sie ohne Zögern Erste Hilfe leisten?

Unsere Samariterlehrerin bietet neu 2-stündige Auffrischkurse zu verschiedenen Themen an. Das Wissen, wie richtig handeln, kann über Leben und Tod entscheiden, sei es zu Hause, im Arbeitsalltag, in der Freizeit oder auf der Strasse. Machen Sie sich fit zum Helfen und legen Sie Hemmschwellen ab. Der Verein freut sich auf jede Person, die bereit ist, mehr Sicherheit in Erster Hilfe zu erlangen.

**Mindestteilnehmerzahl:**  
6 Personen

**Kurskosten:** CHF 50.-- / Person und Abend

**Themen:** • Symptome eines Herzinfarktes oder Hirnschlagens kennen  
• Herzmassage und Anwendung des DEFI • Fragen beantworten

**Kursort:** Sicherheitszentrum Weinfelden, Lagerstrasse 12

**Kursleitung:** Caroline Brauchli, Samariterlehrerin SSB

**Anmeldung:** cbr@samariter-weinfelden.ch

Die Angemeldeten erhalten am Vorabend Bescheid über die definitive Durchführung.

Die Kurse dienen nicht als Ersatz für den Nothilfekurs für Führerscheinwerbende.

## Daten:

### Verhalten in Notfällen

Mittwoch 23.03.18

19:30-21:30Uhr

### Verhalten in Notfällen

Dienstag 05.06.18

19:30-21:30Uhr

### Verhalten in Notfällen

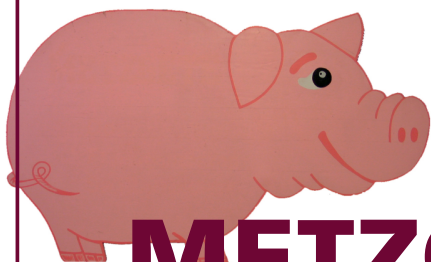
Mittwoch 05.09.18

19:30-21:30Uhr

**S+** **samariter**  
Samariterverein Weinfelden

Anzeige

Wirtschaft Stelzenhof



**METZGETE**  
im Stelzenhof

Mittwoch, 07. bis Freitag 09. Februar  
durchgehend von 12 bis 22 Uhr

www.stelzenhof.ch ob Weinfelden Tel. 071 622 40 10

# SVP Bezirk Weinfelden begrüsst das neue Jahr



Mit Glühwein und Punsch begrüsst die SVP Bezirk Weinfelden das neue Jahr. Dieses Mal war das Waldschulzimmer Weinfelden ein stimmiger Ort, um sich auf das neue Jahr einstimmen zu lassen. Nationalrat Markus Hausammann überbrachte die Neujahrswünsche. In seiner Ansprache betonte er, dass auf die Schweiz grosse Herausforderungen zukommen werden. Daraufhin ergriff auch SVP Kantonalpräsident Ruedi Zbin-

den das Wort. In seinem Ausblick rief er dazu auf, dass die Mitglieder aktiv mitarbeiten sollen. Bereits im Jahr 2019 stehen wieder die Gemeindewahlen auf der Agenda.

Natürlich fehlte auch der 3-Königskuchen nicht. Bezirkspräsident Andreas Zuber wurde zum König erkoren. Wir wünschen auf diesem Wege gutes Regieren!



# Angehörige sind nicht allein

Mit einer Kursreihe stärkt Alzheimer Thurgau Angehörige von Menschen mit Demenz

**Demenz fordert Betroffene und Angehörige gleichermaßen heraus. In der Kursreihe «EduKation» von Alzheimer Thurgau können sich Angehörige von Menschen mit Demenz gegenseitig austauschen. Und sie erfahren von der Weinfelder Expertin Claudia Brüllhardt, wie sie Lebensqualität zurückgewinnen.**



Setz dich dafür ein, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein gutes Leben führen können: Claudia Brüllhardt.

Schon im alten Griechenland gab es das Krankheitsbild Demenz. Damals habe man es nur nicht so genannt, erklärt Claudia Brüllhardt. Sie stiess vor 30 Jahren in ihrem Beruf als Pflegefachfrau erstmals auf Betroffene: «Ich erlebte damals, wie positiv sie auf Musik, Singen und Bewegung reagierten», erinnert sich Brüllhardt. Diese Erfahrung motivierte sie, sich weiter für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu engagieren. Heute setzt sie ihr Wissen nicht nur in der Leitung der Altersstagesklinik in Weinfelden ein, sondern auch im Vorstand von Alzheimer Thurgau. Zudem betreut sie die Kursreihe «EduKation», in der Angehörige von Menschen mit Demenz den richtigen Umgang mit der Erkrankung ihrer Nächsten erlernen (siehe auch Kasten).

## Richtig kommunizieren

«Das grösste Anliegen ist mir, die Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern», betont Claudia Brüllhardt. Angehörige von Menschen mit Demenz würden nämlich mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, bis hin zur Persönlichkeitsveränderung ihrer Bezugsperson. In der Kursreihe «EduKation»

lernen Angehörige, wie sie mit den Betroffenen kommunizieren können, wie sie Bedürfnisse erkennen und richtig darauf reagieren. Dadurch komme es zu weniger Konflikten. Ein wichtiger Teil sei auch, auf die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu achten und sich rechtzeitig Entlastung zu holen. Claudia Brüllhardt ergänzt: «Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sagen mir, dass sie gestärkt aus dem Kurs hervorgegangen sind – einerseits fachlich, andererseits weil sie gesehen haben, dass sie nicht allein sind. Der Austausch mit anderen Angehörigen hilft.»

## Den Schritt wagen

Die positiven Eindrücke werden von verschiedenen Evaluationsstudien bestätigt: Bei Angehörigen, die am Schulungsprogramm teilnahmen, reduzierten sich langfristig Belastungsempfinden, Krankheitshäufigkeit und Depressivität. Claudia Brüllhardt stellt trotzdem fest, dass eine gewisse «Schwellenangst» besteht, die Kurse zu besuchen. Sie will die Angehörigen zu diesem Schritt ermutigen: «Sie tragen dadurch zu einem würdevollen Leben bei – für die Betroffenen und sich selbst.»

## Menschen mit Demenz richtig begleiten

Im Rahmen der Kursreihe «EduKation» (Abkürzung für «Entlastung durch Förderung der Kommunikation») lernen Angehörige von Menschen mit Demenz, wie sie die Betroffenen richtig verstehen und begleiten können. Der Kurs findet zwischen dem 21. Februar und dem 9. Mai 2018 jeweils am Mittwochmorgen in der Altersstagesklinik in Weinfelden statt. Geleitet wird er von der diplomierten Gerontologin und Pflegefachfrau Claudia Brüllhardt-Berli. Die Kurskosten betragen 250 Franken für Mitglieder von Alzheimer Thurgau und 300 Franken für Nicht-Mitglieder. Weitere Informationen erhält man im Internet unter [www.alz.ch/tg](http://www.alz.ch/tg) oder bei Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau: 052 721 32 54, [info.tg@alz.ch](mailto:info.tg@alz.ch).

## Alzheimer in Kürze

Alzheimer Thurgau setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein. Im Vordergrund stehen Information und Beratung in Anlaufstellen und Angehörigengruppen sowie bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Beratungstermine können direkt in den Anlaufstellen oder via Telefon und E-Mail vereinbart werden: 071 626 55 44, [anlaufstellen@alz.ch](mailto:anlaufstellen@alz.ch).

[www.alz.ch/tg](http://www.alz.ch/tg)

Anzeige



Reden Sie mit uns über  
Ihre Bankgeschäfte.  
In allen Lebenslagen.

## Raiffeisenbank Mittelthurgau

mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen,  
Sulgen und Weinfelden, Telefon 071 626 99 00  
[www.raiffeisen.ch/mittelthurgau](http://www.raiffeisen.ch/mittelthurgau)

**RAIFFEISEN**

## Neujahrsanlass CVP Weinfelden vom 8. Januar 2018



Zum traditionellen Neujahrsanlass durfte die CVP Weinfelden mit ihren Gästen bei der Möschinger AG zu Gast sein. Heidi und Markus Füger haben sich einen speziellen Empfang für den Anlass ausgedacht. Die eintreffenden Gäste versammelten sich auf dem Platz der Möschinger AG und konnten sich mit Blick zum stimmungsvoll beleuchteten Wald mit einer feinen Suppe, Glühwein und Speckzopf wärmen und für den geplanten Rundgang stärken. Ein Vulkan zauberte einen glitzernden Auftakt zur offiziellen Begrüssung durch die Präsidentin der CVP Weinfelden. Annelise Schifferle durfte gut 50 Personen willkommen heissen. Nach einer kurzen Einleitung liess die Präsidentin das vergangene Jahr Revue passieren und machte auf spezielle Daten für 2018 aufmerksam. In der beheizten Werkstatt übernahm Markus Füger das Zepter. Er führte die Gäste durch die Geschichte der Möschinger AG.

Markus Füger trat im Jahr 2000 in die Geschäftsleitung der Firma ein, die 1911 durch Ernst Möschinger gegründet wurde. 2002 kauften Heidi und Markus Füger die Firma von Gertrud Möschinger. Ihr Traum nach mehr Raum für eine zeitgemässe Präsentation der qualitativ hochstehenden Geräte, geräumigen Arbeitsplätzen für die Mitarbeiter und einer Verbesserung der Parkplatzsituation, wurde mit dem Bau an der Dunantstrasse 8, erfüllt.

Im grosszügigen Bau verbinden sich

ein modernes, helles Ambiente mit altbekanntem aus der Felsenstrasse, wie der aufpolierte Ladentisch und die aufgefrischten Gestelle, die im neuen Glanz erstrahlen. Eine übersichtliche Präsentation der neuesten Geräte, Beratungs- und Verkaufskompetenz der sehr gut ausgebildeten und teils langjährigen Mitarbeiter, runden diese Verbindung ab.

Mittlerweile hat die Möschinger AG sich zu einem führenden Unternehmen entwickelt und beschäftigt 30 Mitarbeiter, wovon 7 Lehrlinge sind. Im Anschluss wurden 3 Gruppen gebildet und man begab sich auf einen interessanten Rundgang durch den Betrieb.

Während die Gäste im Anschluss mit feinen Häppchen und einem guten Tropfen Wein verwöhnt wurden, führte Beat Curau ein Interview mit David Keller, Projektleiter Nutzungsstrategie Ortskern, durch. Themen waren Marktplatz/Zentrumsbelebung, oder wie sollte man Weinfelden einem Fremden beschreiben, damit dieser den Weg nach Weinfelden sucht und diesen auch findet.

Der sehr gemütliche und interessante Neujahrsanlass setzte ein gutes Startzeichen für das Jahr 2018. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gastgebern und unseren Gästen.

Antonia Hochstrasser  
Für den Vorstand CVP Weinfelden

### Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

## Barbara Lutz : Keinen Seufzer wert

1860 Signau im Emmental: Verena und Jakob Wyssler wissen nicht mehr wie sie Ihre Kinder und sich ernähren sollen. Es sind schwierige Zeiten und Jakob Wyssler, gelernter Schuhmacher, versucht seine Familie mit tagelöhnern durchzubringen. Auch Verena versucht neben der Erziehung der drei Kinder eine Anstellung zu finden, jedoch ohne Erfolg. In ihrer Not gelangen sie an den entfernten Verwandten Res Schlatter, der oben auf dem Schafberg lebt. Der Bauer ist ein frömmlerischer, geiziger und misstrauischer Betbruder, der sich nicht scheute seine Geschwister und seinen Vater vom Hof zu vertreiben. Trotzdem fasst er zu Wyssler Vertrauen und handelt mit ihm ein Mietverhältnis aus. Res Schlatter leiht Jakob sogar Geld um drei Ziegen zu kaufen. Als Einzugsdatum wird Ostern vereinbart.

Als Ostern vergehen ohne dass Wyssler und seine Familie eingezogen wären, wird Schlatter wütend und will ab sofort nicht mehr nachsichtig mit ihnen sein. Als Wysslers endlich auf dem Schafberg einziehen, beginnt die eigentliche Katastrophe. Bald schon zeigt der Bauer, sein wahres misstrauisches und vor allem auch geiziges Wesen. Er lässt die schwangere Verena melken und schwerste Arbeit für ihn verrichten. Gleich zu Beginn, nimmt er der armen Familie die wenige Habe weg und die Kinder müssen sich eine wackelige Pritsche im kalten Gaden teilen. Die Miete ist völlig überzogen und für Jakob Wyssler unmöglich zu bezahlen, der vermeintliche Kleinacker, welcher der Familie Essen und Vorräte für den Winter hätte bringen sollen, entpuppt sich als Steinacker. Auch vom versprochen Saatgut sehen sie nichts. Der Bauer Schlatter beschuldigt die Wysslers, dass sie ihn bestehlen und so beginnen sie tatsächlich Milch und Butter abzuzweigen, sobald

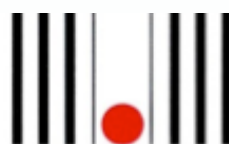


sie glauben der Verwandte sähe es nicht. Es kommt ja nicht mehr darauf an! Misstrauen, Argwohn und Hunger prägen den Alltag auf dem Schafberg. Nie wird miteinander gesprochen und die Spannungen im Haus steigen ins Unerträgliche. Tatsächlich endet dieser Zustand erst mit dem tödlichen Sturz von Res Schlatter und der öffentlichen Hinrichtung 1861 Jakob Wysslers und drei Mittätern in Signau.

Barbara Lutz ist mit „Keinen Seufzer wert“ ist ein eindringlicher Roman über die schlimmen Lebensbedingungen im ausgehenden 19. Jahrhunderts gelungen, der aber gleichzeitig auch über weltverachtenden Glauben, Engherzigkeit, Selbstgerechtigkeit und nicht zuletzt über die Katastrophe der Sprachlosigkeit berichtet.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:  
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

LAUT STATISTIK GREIFEN  
SIE 2050 MAL WÄHREND DER  
FAHRT ZU EINEM SNACK.



## DER CITROËN C4 CACTUS

Auch mit Automatik-Antrieb.

### JETZT MIT 0% LEASING.

SERIENAUSSTATTUNG:

- › Programmierbarer  
Geschwindigkeitsregler  
und -begrenzer
- › 7"-Touchscreen
- › Radio

**3 JAHRE**  
GARANTIE

[citroen.ch](http://citroen.ch)

INSPIRED BY YOU

**CITROËN empfiehlt TOTAL** Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 01.01. und 28.02.2018. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. CITROËN C4 Cactus 1.2 PureTech 82 Manuell, Katalogpreis CHF 19'180.-, Cash-Prämie CHF 4'000.- und Lagerprämie CHF 2'500.-, CHF 12'680.-; Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 105 g/km; Treibstoffverbrauchs Kategorie D. Leasing 0%, 37 Monate. Leasingrate CHF 149.-/Monat inkl. MWST, 20%-Sonderzahlung, Rücknahmewert CHF 5'035.-, effektiver Jahreszins 0.07%. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch PSA Finance Suisse SA Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Abgebildetes Modell mit Optionen: CITROËN C4 Cactus 1.2 PureTech 82 Manuell Shine, Katalogpreis CHF 24'510.-; gesamt 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub> Emission gesamt 105 g/km; Kategorie D. Der Durchschnittswert der CO<sub>2</sub>-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt im 2018 133 g/km. \* Garantie: Bei allen CITROËN Personenwagen 3 Jahre/80'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

**ULMANN-AG.CH**

Seit 1974 in Weinfelden



**Ulmann AG**

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden  
071 626 55 70 | [info@ulmann-ag.ch](mailto:info@ulmann-ag.ch)

## An die Rackets, fertig, los!

Am 21. April 2018 findet in der Paul-Reinhart-Sporthalle in Weinfelden das traditionelle Badminton-Plauschturnier statt, organisiert vom Badmintonclub Weinfelden.

Hast Du auch wieder einmal Lust mit deinen Freunden in der Halle zu stehen und mal was anderes auszuprobieren? Dann melde dich noch heute an, wir freuen uns auf dich! Gespielt wird in den folgenden Disziplinen: Herrendoppel, Damendoppel, Herreneinzel, Dameneinzel und Mixed. Es wird zwei Kategorien geben: Plauschspieler und D-Lizenzierte (swissbadminton-Lizenz).

Das Turnier findet am Samstag 21. April 2018 statt. Einzel wird vormittags gespielt, Doppel und Mixed am Nachmittag. Anmeldungen nehmen wir bis zum 07. April 2018 unter folgender Mailadresse entgegen: [plauschturnier@bcweinfelden.ch](mailto:plauschturnier@bcweinfelden.ch), weitere Informationen findest Du unter:

[www.bcweinfelden.ch](http://www.bcweinfelden.ch)

## Weiterbildung für Vereinsvorstände

Egal in welchem Verein Sie sich engagieren, ob es um Kinder, Betagte, Kleintiere, Sport, Kultur oder was auch immer geht – es braucht einen Vorstand und Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Sind Sie Präsident/in oder Vorstands-Mitglied? Oder möchten Sie es werden?

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen.

Unsere Weiterbildungen sollen helfen, die Aufgaben mit knappen Ressourcen an Zeit und finanziellen Mitteln effizient zu erledigen. In den spartenübergreifenden Angeboten treffen Sie Personen aus anderen Gremien an und können zusätzlich voneinander lernen.

### Freiwillige finden für den Verein

Donnerstag, 22. Februar 2018, 18.00 – 21.00 Uhr

### Eventmarketing und -sponsoring für Vereine

Samstag, 10. März 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

### Mittelbeschaffung für den Verein

Samstag, 24. März 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

### Vereinsführung - Herausforderung Präsident/in

2 Samstage, 5. Mai und 2. Juni 2018, 09.00 – 16.00 Uhr

### Vereinsfinanzen - Herausforderung Kassier/in

2 Samstage, 26. Mai und 9. Juni 2018, 09.00 – 16.00 Uhr

### Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kommunikation

Freitag, 15. Juni 2018, 13.00 – 21.00 Uhr

### Jahresbericht und Protokollführung

Samstag, 25. August 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

### Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation

Samstag, 27. Oktober 2018, 9.00 – 16.00.

Unsere Kursleitenden sind ausgewiesene Fachpersonen. Alle Kursausschreibungen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)

Kursort: Weinfelden

Anmelden: schriftl. bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn

[info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch) oder benevol Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden  
Für Fragen: Tel. 071 622 30 30

## Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranmeldungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können.

Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab Fr. 40.- bei einem Basisbeitrag bis Fr. 30'000.- dienen das steuerbare

Einkommen und das Reinvermögen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstr. 17, 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 86

[info@tg.prosenectute.ch](mailto:info@tg.prosenectute.ch)

[www.tg.prosenectute.ch](http://www.tg.prosenectute.ch)

## Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Die Generalagentur Mittelthurgau der Mobiliar Versicherung informiert.

## Das neue Jahr beginnt stürmisch.

**Geknickte Bäume, ein kaputter Zaun oder ein verwüstetes Biotop – mögliche Folgen eines Unwetters. Schützen Sie Ihren Garten mit der richtigen Versicherung.**

Der eigene Garten ist oft der ganze Stolz. Zurecht: Ein Rasen ohne Unkraut, blühende Blumenbeete und das lauschige Plätzchen für den Sommer sind das Ergebnis jahrelanger Arbeit. Ein heftiges Gewitter oder starke Windböen bei einem Sturm können das Gartenparadies innerhalb weniger Minuten zerstören.

### Den Garten richtig versichern

Das Eigenheim ist über die Gebäudeversicherung des Kanton Thurgau gegen Sturmschäden am Haus versichert. Jedoch schenken Eigenheimbesitzer der Versicherung von der Umgebung ihres Hauses oft wenig Beachtung. Die Kosten für beschädigte Gärten können Sie mit einem einfachen Zusatz «Umgebungsversicherung» in Ihre bestehende Police einschliessen.

### Sitzplatz oder Gartenbeleuchtung

Ein Sturm oder Hochwasser kann nicht nur Blumen, Gemüsebeete oder die Hecke in Mitleidenschaft ziehen. Unverhofft kann auch ein Hagelzug die Einfahrt oder den Gartensitzplatz beschädigen, die Wegbeleuchtung kaputt machen oder Biotope ruinieren.

### Kosten summieren sich

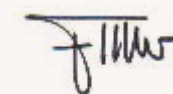
Ist ein Garten verwüstet, kann es teuer werden. Zum Beispiel die Ent-

sorgung von Ästen, die Wiederherstellung von Mauern, Sitzplätzen oder Biotopen mit elektrischen Installationen kosten rasch mehrere tausend Franken. Es lohnt sich deshalb, auch die Umgebung ausreichend zu versichern. Rufen Sie uns an. Der Einschluss in Ihrer Police ist jederzeit möglich.

**Tipp:** Der Meteo-Alarm für Ihr Smartphone warnt Sie vor Gefahren des Wetters. Er ist in verschiedene Apps integriert und warnt vor extremen Wettersituationen. Zum Beispiel, dass die Sonnenstoren einzuziehen sind, weil ein Hagelunwetter im Anzug ist.

Eine kostenlose App finden Sie z. Bsp. unter dem Stichwort „Wetteralarm“.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen: Sie erreichen uns unter T 071 626 26 60 oder via E-Mail [mittelthurgau@mobiliar.ch](mailto:mittelthurgau@mobiliar.ch).



Franz Koller, Generalagent  
Generalagentur Mittelthurgau

**die Mobiliar**  
Generalagentur Mittelthurgau

## Einladung zum Begrüssungscafé bei Pro Senectute Thurgau in Weinfelden

Lernen Sie uns und unsere neuen Kursräumlichkeiten in Weinfelden kennen. Gerne informieren wir Sie über verschiedene Angebote des Kursprogramms 2018 bei Kaffee und Kuchen. Haben Sie Fragen zu unseren Kursen? Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 15. Februar von 14.00 bis 16.00 Uhr an der Rathausstrasse 17 (5. Stock) in Weinfelden zu begrüßen. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

# Fixpunkt in der Agenda: Die Bürgler Fasnacht

Die Vorbereitungen für die Bürgler Fasnacht vom 16. – 18. Februar laufen bereits auf Hochtouren. Mit dem diesjährigen Motto „CHlikariert“ wird es in Bürglen so richtig bünzlig. Die drei Tage bestehen aus Beizenfasnacht, Narräschmaus, Maskenball und Fasnachtsumzug mit Kindermaskenball.



Die fünfte Jahreszeit hat für die Fasnachtsgesellschaft Schlosshüüler begonnen: Die Guggenmusik hat anfangs Januar mit der Dekorationseröffnung der Beizen in Bürglen gestartet. Auch die eigene Fasnacht wird fleissig vorbereitet. Ein besonderer Tipp ist der

Narräschmaus, eine kulinarische Erlebnisreise. Diese startet mit einem Apéro und nimmt dann mit einem leckeren 4-Gänger gespickt mit Programmpunkten seinen Gang. Neben Eigenproduktionen gibt es auch die Schnitzelbänker „Emanze mit Ranze“ und „Alligatore“ zu

erleben. Aber auch die Kofferband ist ein Highlight. Tickets für de Narräschmaus sind online auf [www.schlosshueler.ch](http://www.schlosshueler.ch) und bei Moor Bürobedarf im Vorverkauf erhältlich. Es gibt nur eine beschränkte Anzahl Tickets und keine Abendkasse, ein rasches Zugreifen ist also zu empfehlen.

## bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei Coiffure Haag.

Weinfelden  
071 622 16 55

**Coiffure Haag**  
ch

den gönñ' ich mir!

### Anmeldung für Umzug noch möglich

Der bunte Fasnachtsumzug am Sonntag 18. Februar wird die närrischen Tage beenden.

Letzte Anmeldungen für den Umzug werden noch bis anfangs Februar unter [umzug@schlosshueler.ch](http://umzug@schlosshueler.ch) angenommen.

# GOLDSCHMITTE

# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
[WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH](http://WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH)

### Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
[info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 18, Fax 071 626 17 19

**Redaktion:** [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 18

**Redaktionsteam:** Marianne Marty, [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Manuela Olgiati, [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Eva Dal Dosso, [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Roland Friedl, [r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch)

**Anzeigenverkauf:** Sandra Widmer, [info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 18

**Layout / Gestaltung:** Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, [info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch)

**Auflage:** 14'000 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Direct Mail Company AG, in 14'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

**Druck:** NZZ Media Services AG, St.Gallen

Bürgler Fasnacht

# CH-likariert

16. - 18. Feb 18

[www.schlosshueler.ch](http://www.schlosshueler.ch)

**Beizenfasnacht**

Fr, 16. Feb,  
ab 18.00 Uhr

Diverse Beizen & Barwagen

**Narräschmaus**

Sa, 17. Feb, 17.17 Uhr

kulinarische Erlebnisreise: gnüsse & lache

CHF 39.95 nur Vorverkauf  
(Papeterie Moor & online)

**Maskenball**

Sa, 17. Feb, 21.30 Uhr

in der MZH Bürglen

Eintritt CHF 10.00,  
Vollmasken bis 22.45 Uhr gratis

DJ Greg ab 16 Jahren

**Fasnachtsumzug**

So, 18. Feb, 14.01 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

anschl. KiMa in der MZH

Guggkonzerte, Uslumpete

Unsere Co-Sponsoren:  
Aerni Getränke, Mauren - Bolliger Metzgerei, Berg - Brauerei Schützengarten, St. Gallen - Raiffeisenbank Mittelhurgau, Weinfelden

Unsere Hauptsponsoren:

### Zitat des Monats

„Messe deinen Erfolg daran, was du für ihn aufgeben musstest.“

Dalai Lama